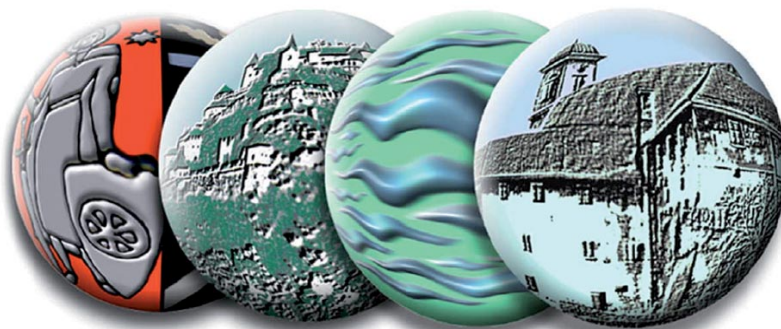


Launsdorf, im Juli 2010
18. Jahrgang, Nr. 48
5072K90E
Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at



**GEMEINDE
ZEITUNG**

St. Georgen am Längsee

www.st-georgen-laengsee.gv.at • E-Mail: st-georgen-lgs@ktn.gde.at



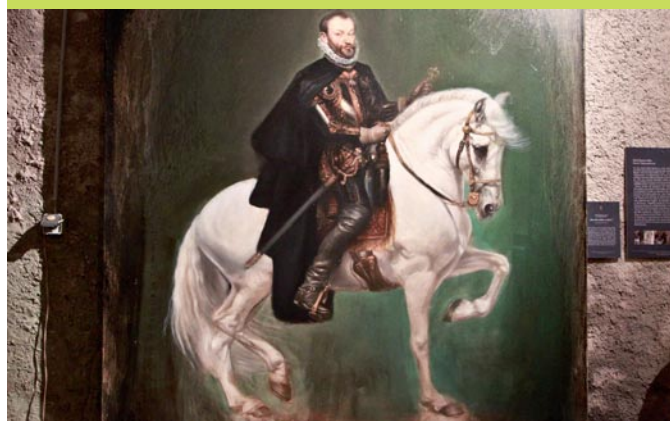
**Wir wünschen
schöne Ferien
und einen
erholsamen Urlaub!**



Kunstaussstellung

Unter dem Motto
„Khevenhüller Temporis Pons Per Saecula“
auf Hochosterwitz

Die Ausstellung ist bis einschließlich
15. September 2010, täglich von 09:00 bis 18:00 Uhr
geöffnet und im Burgeintrittspreis inkludiert.



Einladung zum LÄNGSEEFEST
Samstag, 14. August 2010 ab 9:30 Uhr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Der Prüfbericht der Gemeinderevision, die sämtliche Gemeinden Kärntens auf „Herz und Nieren“ prüft, liegt vor und ist äußerst positiv ausgefallen. Das freut mich als Verantwortlicher ganz besonders, nachdem ich die Geschicke unserer Gemeinde, gemeinsam mit meinen fleißigen Mitarbeitern, bereits 20 Jahre leite. Anregungen zu Verbesserungen werden von mir auch weiterhin ernst genommen.

Trotz weniger öffentlicher Steuergelder vom Bund und schwieriger finanzieller Situation beim Land, die sich auch in den nächsten Jahren nicht bessern wird, haben wir bis jetzt in der Gemeinde € 530.000 weniger für Vorhaben zur Verfügung, die wir bisher für Projekte verwenden konnten. So hoffe ich trotzdem, unsere Aktivitäten finanziell eingeschränkt, fortsetzen zu können.

Unsere Schwerpunkte liegen bei Straßensanierungen, die wir bereits begonnen haben. Von Unwettern sind wir bis jetzt, Gott sei Dank, verschont geblieben.

Zurzeit laufen Pachtverhandlungen mit dem Bistum Gurk über Grundstücke, die wir über Jahrzehnte fürs Strandbad Längsee benötigt haben

und weiter brauchen. Ich bin zuversichtlich, dass wir mit einem positiven Ergebnis abschließen können.

Weiterhin bemühen wir uns um Betriebsansiedlungen und um einen Einkaufsmarkt, leider schaut es momentan für ein neues zeitgemäßes Geschäft nicht sehr positiv aus.

Es scheint so, dass der schon vor Jahren vom Land versprochene Kreisverkehr mit Geh- Radweg 2011 gebaut wird. Wir als Gemeinde sind bereit, unseren finanziellen Anteil, der nicht gering ist, zu leisten.

Vermehrte Techniker („Beraterkosten“) fallen vor allem bei Widmungsanträgen und dem Kreisverkehr an. Sie sind notwendig, damit Entscheidungen vor allem sachlich und nicht politisch getroffen werden.

Negativ ist, dass unser mittlerweile zweites Postamt geschlossen wurde. Wir haben uns, bemüht einen Postpartner zu finden. Die RAIBA Launsdorf wäre bereit gewesen – keine Reaktion der Post AG war die Antwort.

Die Badesaison ist nach wetterbedingten Ausfällen im Mai – Juni voll angelaufen. Hoffentlich werden die vielen Möglichkeiten, die unsere Gemeinde bietet, von Einheimischen und vielen Gästen aus nah und fern, genutzt. Ich wünsche eine schönen Sommer, erholsamen Urlaub bzw. Ferientage bei uns in der Gemeinde!

Mit freundlichen Grüßen

Bürgermeister
Konrad Seunig

Ein äußerst positiver Bericht der Gemeinderevision liegt vor!

Auszug aus dem Prüfbericht:

- Die Kassenführung inklusive der Tagesabschlüsse wird durch die Finanzverwaltung und Kasse vorbildlich geführt.
- Der Kontrollausschuss kommt allen Verpflichtungen hervorragend nach.
- Der Rohertrag ist gegenüber dem Jahr 2008 um ca. € 530.000,00 verringert.
- Gleichzeitig ist die Umlagenbelastung um ca. +1,9% über dem Kärntenschnitt.
- Die öffentliche Sparquote beträgt nur mehr –3,34 %.
- Die Haushaltskonsolidierung ist durch nachstehende Maßnahmen zu erreichen: Einnahmepotentiale ausschöpfen, Ausgaben

kürzen, Strukturreformen und Prozessoptimierungen, Steuerungssysteme weiterentwickeln, Investitionen anders finanzieren.

- Die Besetzung des Gemeindeamtes mit sieben anstelle von zehn Planposten bringt gerade in Zeiten der finanziellen Engpässe große Vorteile. Überstunden sind besser zu verteilen. Die Nebengebührenverordnung ist zu novellieren.
- Der Wirtschaftshof ist im Kärntenvergleich kostengünstig geführt. Es sollen die unternehmerischen Anteile aus den Gebührenhalten steuerlich geltend gemacht werden. Die Stundensätze zur internen Verrechnung sind jährlich neu zu kalkulieren.

- Die freiwilligen Leistungen, z.B. Vereinsförderungen sind angepasst.
- In den Volksschulen ist das Beschäftigungsausmaß anzupassen.
- Ausgaben im Teilabschnitt Fremdenverkehr sind ausschließlich mit den korrespondierenden Einnahmen zu decken.
- Im Kanalhaushalt sind die Gebühren neu zu berechnen. Das Verhältnis zwischen Bereitstellungs- und Benützungsgebühren ist zu verändern (Benützungsgebühren müssen mehr als 50% der Einnahmen ausmachen).
- Ebenso verhält es sich im Müllhaushalt.
- Die Gemeinde kommt ihren Verpflichtungen hinsichtlich der Widmungsverträge nach.
- Die BZ-Bindungen ver-

ursachen einen engeren Freiraum bei den Bedarfszuweisungen bis zum Jahr 2027.

- Das Kommunale Facility Management ist hinsichtlich der gemeindeeigenen Gebäude verstärkt einzusetzen.

Obwohl die Finanzkraft der Gemeinde unter dem Kärntenschnitt liegt, war es in den letzten Jahren möglich, finanzielle Freiräume zu erwirtschaften. Die Gemeinde ist bemüht, bei der Führung ihrer Gemeindegeschäfte zweckmäßig, wirtschaftlich und sparsam umzugehen. Um weiterhin den Haushaltsausgleich aus Eigenem zu erreichen, ist die Gemeinde angehalten und selbst bestrebt, die Anregungen des Prüfberichtes über Einsparungspotenziale aufzunehmen und umzusetzen.

Bericht über die letzte Gemeinderatssitzung vom 30. Juni 2010

Folgende wichtigen Beschlüsse wurden gefasst!

- Das Ergebnis der kommissionellen Gebarungsprüfung, dass die Gemeinde St. Georgen am Längsee und deren Verantwortliche durchwegs gelobt wurden, wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.
- Die 13 Eigenjagdgebiete und deren Abrundungsflächen – laut Kärntner Jagdgesetz
- Die zentrale Altpapierentsorgung an den Müllinseln soll ab Herbst durch die Altpapierentsorgung ab Haus durch die Firma Papyrus ersetzt
- Eine privatrechtliche Vereinbarung mit der Familie K. u. M. Pirker über Trinkwasserlieferung sowie mit Dipl. Ing. Franz Planegger
- Die Umlegung der Wasserleitung und Maßnahme zur Sicherung des Schmutzwasserkanals beim Kreisverkehr Launsdorf
- Eine Vereinbarung mit dem Amt der Kärntner Landesregierung bezüglich des Radweges Kulmitz-Launsdorf
- Die Überprüfung der öffentlichen Wasserversorgungsanlage – die Vergabe der Arbeiten
- Ein Förderantrag mit dem Kärntner Bodenbeschaffungsfond
- Eine Fördervereinbarung mit dem Kärntner Regionalfond
- Die Finanzierung bezüglich der Maßnahmen beim Kreisverkehr Launsdorf und Radweg Kulmitz-Launsdorf
- Schotterung und Gräderung der Verbindungsstraßen „Niederung – Töplacher Weg“, „Krotendorfer/Podeblacher Weg“ und „Stammerdorfer Weg“
- Dellacher Weg – Sanierung Verdrückungen
- Dorfstraße St. Peter – Oberflächenversickerung
- Erschließung Majoranegründe – Teil 1: Oberflächenentwässerung
- Drasendorfer Straße: Asphaltanierung Kurvenbereich „Urtl“
- Maßnahmen nach der StVO – eine Verordnung mit der eine dauernde Verkehrsbeschränkung von 30 km/h in Reipersdorf und 40 km/h in Fiming / St. Peter/Dellach/Schwag festgelegt wird.
- Den Ankauf eines mobilen Geschwindigkeitsmessgerätes und Signalschwellen
- Der Beitritt zum Klimabündnis
- Die Bilanz 2009 für den Wirtschaftsbetrieb Strandbad Längsee
- Die Installierung einer zusätzlichen Hortgruppe beim BÜM Launsdorf
- Zusatzvereinbarungen mit den Pfarren Launsdorf und St. Peter bezüglich der Kindergärten.
- Die Festlegung der einzelnen Vorhaben für die Bedarfszuweisungen 2010
- Die Änderung Finanzierungspläne für Katastrophenschäden 2009 und den digitalen Wasserleitungskataster
- Der 2. Nachtragsvoranschlag mit einer Erweiterung von € 287.200 mit einem Gesamtvolumen von € 4.691.500,-- im ordentlichen Haushalt und im außerordentlichen Haushalt eine Erweiterung um € 222.700,-- auf ein Gesamtvolumen von € 764.700,--.

Beim Straßenbau wurden beschlossen:

- Die Asphaltierung des Lindenweges in Launsdorf und die Vergabe der Arbeiten an den Billigstbieter (Gesamtbaukosten € 45.294,64)
- Oberflächenentwässerung Podeblach – Brunnermühlweg
- Asphaltierung Weinzerweg – Stützmauer Koppitsch

Bürgermeister Konrad Seunig: Insgesamt waren 27 Tagesordnungspunkte zu behandeln. Fast alle wurden einstimmig abgestimmt und beschlossen.

Freie Wohnungen in der Gemeinde St. Georgen am Längsee

FREIE WOHNUNG Launsdorf	Geschoß	Wohnungs- nummer	Wohnungs- nutzfläche	Voraussichtliche MIETE/€	BAU- u.Grund- Kostenanteil
WEINZERWEG 5	1.OG	6	108,07	536,40	11.207,78
WEINZERWEG 5	EG.	3	108,07	574,42	3.500,--
WEINZERWEG 3	DG	9	117,68	609,41	4.000,--
LINDENWEG 8		3	84,04	468,44	1.800,--
LINDENWEG 8		6	76,13	412,13	1.600,--
FORTSCHRITTSIEDLUNG 15	EG.	3	81,09	415,76	5.108,14
FORTSCHRITTSIEDLUNG 13	2 OG.	9	69,43	355,84	4.326,08
FORTSCHRITTSIEDLUNG 9	EG	1	75,35	359,89	2.356,20
FORTSCHRITTSIEDLUNG 11	1.OG	4	69,86	334,19	3.946,96
BAHNWEGSIEDLUNG 9	1.OG	4	82,45	491,05	7.278,09
BAHNWEGSIEDLUNG 7	1.OG.	3	118,90	759,24	8.209,24

St. Georgen ist KLIMABÜNDNISGEMEINDE

In der Sitzung des Gemeinderates am 30.6.2010 wurde der Beitritt unserer Gemeinde zum Klimabündnis beschlossen!

Derzeit sind in Österreich über 700 Gemeinden und Städte Mitglied und haben sich zum Ziel gesetzt, Schritte zum Erhalt der Erdatmosphäre zu unternehmen.

Möglichkeiten zur Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen sind vor allem in den Bereichen Energie, Verkehr, Bewusstseinsbildung und Beschaffungswesen gegeben. Wir haben bereits seit vielen Jahren derartige Maßnahmen gesetzt, um unserer Umwelt zu schonen und zu erhalten!

Als Serviceleistungen der Klimabündnis-Koordi-



nationsstelle Kärnten erhalten wir:

- Energiesprechtage mit Informationen zu energieeffizientem Bauen und Sanieren.
- Schulprojekte: Vorträge, Workshops und Projekte für Schulen zum Thema Klimawandel, Verkehr, Energie etc.
- Seminare und Veranstaltungen zu den Bereichen Energie, Verkehr, Klima-

schutz, Landwirtschaft und Klimaschutz.

- Möglichkeiten, fair gehandelte Produkte in der Gemeinde einzusetzen.

Für den Herbst 2010 ist eine Energiesparmesse im Kultursaal Launsdorf geplant, wo Vorträge zum Thema Energiesparen vorgesehen sind, außerdem können Firmen unserer Gemeinde ihre Produkte

zum Thema Klima, Umwelt, Energie präsentieren.

Darüber hinaus ist diese Mitgliedschaft sicher auch für den Tourismus eine wichtige Unterstützung bei der Werbung um Urlaubsgäste in unserer Gemeinde.

*Ing. Alois Kreisel
Umweltreferent*

Kreisverkehr, Geh- und Radweg

Nach Fertigstellung des Schmutzwasserkanals für Niederosterwitz ist neben einigen Straßensanierungen in der Gemeinde, der Bau des Burgkreisverkehrs Ende 2010 / Anfang 2011 geplant. Kosten ca. 800.000,-- Euro.

Mit gebaut und mitfinanziert seitens der Gemeinde St. Georgen am Längsee, soll auch ein Geh- und Radweg in Verbindung mit dem überregionalen Radwegenetz vom Land, zur Burg Hochosterwitz werden.

Bgm. Konrad Seunig: Vor mehreren Jahren vom Land geplant, hoffe ich, dass diese große Gefahrenstelle (Kreuzung) durch einen zeitgemäßen Kreisverkehr beseitigt wird. Aber auch Fußgänger und Radfahrer können da-

durch, von Launsdorf ausgehend, gefahrlos ihr Ziel erreichen.

Mit dem Einverständnis der Grundstücksbesitzer wird gerechnet und ein entsprechender Ablösepreis gezahlt.



Leistungen für pflegende Angehörige

Kurzzeitpflege

Betreuung Pflegebedürftiger ab der Pflegestufe 3 für maximal 28 Tage pro Jahr in einer Pflegeeinrichtung zur Entlastung der pflegenden Angehörigen. Die Abwicklung (Buchung etc.) erfolgt über die Abt. 13 des Amtes der Kärntner Landesregierung. Die Grundheimkosten werden vom Sozialreferat getragen. Das anteilige Pflegegeld der jeweiligen Stufe ist direkt im Pflegeheim zu entrichten.

Infos über Voraussetzungen und Antragsformulare unter: www.ktn.gv.at/kurzzeitpflege
Kontakt:

Herr Johann Huber
05 0536/41315

Frau Andrea Mischkulnig
050 536/31358

Übergangspflege/Übergangsbetreuung

Die Inanspruchnahme der Übergangspflege bzw. Übergangsbetreuung erfolgt über Antragstellung der/des Pflegebedürftigen oder ihres/seines gesetzlichen Vertreters/in.

Sie stellt eine Überbrückungshilfe nach der Akutbehandlung in einem Krankenhaus dar. Je nach pflegerischer Notwendigkeit wird in einer Pflege- und Betreuungseinrichtung die Übergangspflege bis zum Ausmaß von 4 Wochen (in begründeten Fällen bis zu 6 Wochen) und in einem alternativen Lebensraum (in begründeten Fällen) bis zu 8 Wochen gewährt. Die Aufenthaltskosten werden seitens der Abteilung 13 getragen, wobei das anteilige Pflegegeld der jeweiligen Stufe direkt in der Pflegeeinrichtung zu entrichten ist.

Infos über Voraussetzungen und Antragsformulare unter: www.ktn.gv.at/uebergangspflege
Kontakt:
Frau Daniela Sorré
05 0536/31338

Urlaub für pflegende Angehörige (Pflegeurlaub)

Mit diesem Angebot sollen pflegende Angehörige, die seit mind. 2 Jahren eine/n pflegebedürftige/n nahe/n Verwandte/n zu Hause pflegen und betreuen die Möglichkeit zur körperlichen und seelischen Regeneration erhalten. Ein Selbstkostenbeitrag für den einwöchigen Aufenthalt in einem Kurzentrum von € 50,- ist zu entrichten.

Infos über Voraussetzungen und Antragsformulare unter: www.ktn.gv.at/pflegeurlaub
Kontakt:
Frau Dr. Michaela Miklauth 05 0536/41351

Infos über Voraussetzungen und Antragsformulare unter: www.ktn.gv.at/pflegeurlaub
Kontakt:

Frau Dr. Michaela Miklauth 05 0536/41351

Pflegeförderung für LandespflegegeldbezieherInnen

Zuschuss zu den Kosten zur Organisation einer professionellen und privaten Ersatzpflege, im Falle der Verhinderung der „Hauptpflegeperson“ bei Betreuung einer pflegebedürftigen Person zumindest mit der Pflegestufe 3, bei Vorliegen einer demenziellen Erkrankung ab der Pflegestufe 1 und bei pflegebedürftigen Minderjährigen ebenfalls ab der Pflegestufe 1. (Die Förderstelle für BundespflegegeldbezieherInnen ist das Bundessozialamt, Kumpfgasse 23-25, 9020 Klagenfurt/WS, Tel. 05 99 88.)

Infos über Voraussetzungen und Antragsformulare unter: www.ktn.gv.at/pflegefoerderung
Kontakt:
Frau Dr. Michaela Miklauth 05 0536/41351

Infos über Voraussetzungen und Antragsformulare unter: www.ktn.gv.at/pflegefoerderung
Kontakt:

Frau Dr. Michaela Miklauth 05 0536/41351

Pflege für zu Hause – von Profis lernen

Ist ein Informations- und Diskussionsforum für pflegende Angehörige. Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwestern/-pfleger der Hauskrankenpflege und aus den Pflegeheimen, ÄrztInnen, SozialarbeiterInnen und PsychologInnen geben vor Ort in den Gemeinden professionellen Rat und Hilfe bei der Beschaffung von Hilfsmitteln und hinsichtlich finanziellen Unterstützungen.

Infos zu den Terminen in den Gemeinden oder bei Frau Dr. Michaela Miklauth 05 0536/41351.

Erni feierte 50-Jahr-Jubiläum

Die legendäre Discothek am Längsee wurde vor 50 Jahren gegründet und am 19. Juni wurde dieses Jubiläum gefeiert. Auch Bürgermeister Konrad Seunig gratulierte mit Blumen und St. Georgener Wein.

Es war der Juni des Jahres 1960, als Erni Hude und ihr Mann Richard das Lokal am Längsee gründeten. Nachdem es die ersten sechs Jahre als

Cafe geführt wurde, wurde es 1966 zu einem Tanzcafe umgebaut. In diesem Jahr führten die Inhaber die Miss- und Mister-Wahlen ein, die dafür sorgten, dass das Lokal auch weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt wurde. Diese Tradition wurde beibehalten und so werden auch heute noch in regelmäßigen Abständen „Miss Längsee“, „Mr. Urlaub“, „Miss Sexy“ oder



„Mr. Oldie“ gewählt. Im Jahr 1985 erfolgte der Umbau in eine Disco – und wegen Platzmangels wurde sie auch gleichzeitig ausgebaut. Seit 2006 führt Richard Ernst Hude

das Dancing Cafe Erni. Auch die „Roletts“ feiern ein Jubiläum, die Band wird 45 Jahre alt. Am 30. Oktober findet diese Geburtstagsveranstaltung in der Erni statt.

Heizkostenzuschuß sowie Schulstartgeld

Die Gemeinde St. Georgen am Längsee bringt zur Kenntnis, dass für die Heizperiode 2010/2011 wiederum für einkommensschwache Personen/Haushaltsgemeinschaften „**HEIZKOSTENZUSCHÜSSE**“ (54 % des Zuschusses werden von der Gemeinde St. Georgen/ Längsee getragen) sowie „**SCHULSTARTGELD**“ unter tieferstehenden Voraussetzungen gewährt werden:

Heizkostenzuschuss in Höhe von € 150.--:
Schulstartgeld in Höhe von € 75.--:

EINKOMMENSCHWACHEN:

Alleinstehende € 745.--
 Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften € 1.116.--

Zuschläge für jede weitere Person € 98.--

Heizkostenzuschuss in Höhe von € 80.--:
Schulstartgeld in Höhe von € 35.--:

EINKOMMENSCHWACHEN:

Alleinstehende € 1.040.--
 Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften € 1.430.--
 Zuschläge für jede weitere Person € 98.--

Die Einkommensgrenzen sind „Nettobeträge !!“

Unterhaltsleistungen sind vom Nettoeinkommen abzuziehen.

Als Einkommen gelten alle Einkünfte aus selbständiger oder unselbständiger Tätigkeit, insbesondere

auch sogenannte „Transferleistungen“, wie Renten, Pensionen, Arbeitslosengeld, Krankengeld, Sozialhilfe, Familienzuschüsse, Alimentationen und Lehrlingsentschädigungen. Bei der Wohnbeihilfe werden

50 % als Einkommen dazugerechnet. Nicht dazugerechnet wird Wohnbeihilfe, wenn der Antragsteller ein Einkommen in Höhe des Ausgleichszulagenrichtsatzes hat.

Innerhalb einer Haushaltsgemeinschaft sind alle Einkünfte zusammenzurechnen. Nicht als Einkünfte zählen Familienbeihilfen, Wohnbeihilfen, Pflegegelder und Kriegsofferentschädigungen.

Anträge können bei der Gemeinde, im Bürgerbüro des AKL, Arnulfplatz 1,

9020 Klagenfurt sowie bei der Abt. 13 des AKL, Mießtalerstraße 1, 9020 Klagenfurt eingebracht werden.

Antragsfrist: 15.07.2010 bis 31.10.2010 für Heizkostenzuschuss
 15.07.2010 bis 10.09.2010 für Schulstartgeld

Vorlagen: Einkommensnachweise, Nachweise von Unterhaltsleistungen, Nachweis über Wohnbeihilfe.

„DIE AUSZAHLUNG ERFOLGT AUSNAHMSLOS durch das LAND KÄRNTEN“ bzw. werden die Gutscheine Schulstartgeld über das LAND zugestellt. Nähere Information beim Gemeindeamt Herr Jaritz, Tel: 04213/4100-12

*Der Bürgermeister:
 Konrad Seunig*



2 x VOLLMOND WANDERUNG

**Am Montag 26. Juli - 21 Uhr
 und
 am Dienstag 24. August - 20.30 Uhr
 finden wieder zwei
 Vollmondwanderungen statt.**

Im Juli wandern wir am Ufer des Längsees entlang und im August auf die Burg Hochosterwitz, um bei schönem Wetter den aufgehenden Vollmond zu beobachten. Im Fackelschein werden uns dann folgende Künstler überraschen: Peter Weisböck, Outi & Lee, Michaela Berger und Harald Schimschitz von den Swingsters, Klaus Lippitsch und Lisa Walcher. Gemeinsamer Ausklang im Seegasthaus bzw. in der Burgschenke.

Eintritt frei, Spenden für die Musik willkommen!

Auf euer Mitwandern freut sich der Kulturreferent
 Ing. Alois Kreisel

Mehr Infos zu den Kulturveranstaltungen siehe www.akreisel.at



Kinder zeigten ihre kreative Ader

Zur ersten Vernissage lud der Kindergarten Launsdorf in den Kultursaal der Gemeinde St. Georgen am Längsee. 400 Werke in den ver-

schiedensten Techniken wurden von den Kindern zur Schau gestellt. Unterstützung bekamen die Kleinen vom Künstler Peter Kohl und vom

Architekten Helmut Rainer-Marinello. „Erstaunlich, was die Kinder in diesem Alter schon alles zustande bringen“, sagten Kindergartenleiterin

Katharina Wurmitzer, Pfarrer DDr. Christian Stromberger, Bürgermeister Konrad Seunig sowie die vielen interessierten Anwesenden.



Reisebericht - Mit dem Fahrrad von Athen nach Peking

Einen interessanten Reisebericht wurde Besuchern im Kultursaal in Launsdorf von Dipl. Ing. Hubert Leber geboten. Viele sehenswerte Bilder von der Reise quer durch mehrere Länder Europas und Asiens, untermauert mit zahlreichen Erlebnissen, über 174 Tage und 14.000 gefahrene Kilometer auf einem Drahtesel, gaben einen Einblick von Menschen und deren Kultur – bis zum Ziel auf dem „Platz des Himmlischen Friedens“ in Peking.



LASER – THERAPIE – LASER BLEACHING – MUNDHYGIENE

ORDINATIONSZEITEN

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Dr. Michael Lassnig

Hauptstraße 14, 9314 Launsdorf
Tel. 04213/3035

Mo., Di., Mi., Fr., 08.15 bis 12.00 Uhr
Montag 14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr



Landwirtschaftliche Genossenschaft
Klagenfurt · St. Veit · Rosental

9020 Klagenfurt · Schlachthofstraße 17
www.lagerhaus-klagenfurt.at



Hr. Knierlinger Tel. 0463/54 660-44

- Heizöle, Diesel
- Pellets
- feste Brennstoffe



Lagerhaus Energie

www.lagerhaus.at

Muttertagsfeier

Bgm. Konrad Seunig lud am 5. Mai zur Muttertagsfeier im den Festsaal des Stiftes in St. Georgen am Längsee ein. Im bis auf den letzten Platz gefüllten Saal wurden die Mütter mit Kaffee und Kuchen bewirtet. Das nette Programm wurde

von Schüler und Schülerinnen der Volksschule St. Georgen am Längsee gestaltet. Allen Müttern wurde ein Blumengruß überreicht.

Mit dabei auch Familienausschussobfrau GR Hannelore Fischer.



Anna Breiner ist 90 Jahre

Ihren 90. Geburtstag feierte Anna Breiner in Weindorf, Gemeinde St. Georgen am Längsee. Neben ihrer Familie gratulierten Nachbarn, Freunde, Bekannte, die Pensionistenortsgruppe mit Obfrau Theresia Lachowitz sowie Ehren-

obfrau Cäcilia Schmied und Bürgermeister Konrad Seunig und überbrachten Geschenke.

Am Bild von l.n.r. Lotte Marcher, Bgm. Seunig, Cäcilia Schmied und Jubilarin Anna Breiner



50 Jahre Wurzerhof

50 Jahre Sozialtherapie feierte der Wurzerhof in Scheifling. Mit einem umfangreichen Festprogramm, bei dem es sich Bgm. Konrad Seunig nicht nehmen ließ, den Verantwortlichen der Familie Johanna Bartsch und Rudolf Keiblinger-Bartsch, für Ihr Bemühen zu danken und zu diesem besonderen Anlass recht herzlich zu gratulieren.



Karl Schöffmann verstarb im 101. Lebensjahr

Fast sein ganzes Leben verbrachte er in St. Georgen am Längsee. Seine letzten Jahre war unser „Ältester“ im Haus Sonnenhang in St. Veit/Glan, wo er bis zum Schluss von Nachbarn aus St. Georgen am Längsee liebevoll betreut wurde.

Seinen 100. Geburtstag feierte er mit Freunden aus der Heimat sowie der Sängerrunde St. Georgen am Längsee, deren Gründungsmitglied er war.

Kürzlich verstarb er. Ein würdiges Begräbnis war der Abschied für unseren ältesten Gemeindeglieder.

FLÄCHENWIDMUNGSPLANÄNDERUNG KUNDMACHUNG

Es wird mitgeteilt, dass Anträge zur Änderung des Flächenwidmungsplanes nunmehr zweimal jährlich möglich sind. Sollten daher Wünsche von Flächenwidmungsplanänderungen bestehen, so ist ein schriftlich begründeter Antrag bis längstens 31. August 2010 beim Gemeindeamt St. Georgen am Längsee – Bauamt, einzubringen. Diesem Antrag sind folgende Beilagen anzuschließen: Lageplan M 1:1000 in vierfacher Ausfertigung mit Angabe der Parzellenummer, Katastralgemeinde und Darstellung der Fläche mit Flächenausmaß; Nachweis der ordnungsgemäßen Trinkwasserversorgung (Nachweise nicht älter als 6 Monate); Nachweis der Abwasserentsorgung, Nachweis einer ordnungsgemäßen Zufahrt.

Lichtbildvortrag Josef Egger

Im Frühjahr 2010 fand im Kultursaal der Gemeinde ein Lichtbildvortrag mit Gärtnermeister Josef Egger zum Thema „Viel Freude mit Pflanzen und Garten“ statt.

Behandelt wurden im Speziellen die Themen: Baum – Strauch und Heckschnitt zur richtigen Zeit, Blumenschmuck um Haus und Garten, Duft-

gärten mit Gewürzen und Kräuterspiralen, Richtige Verwendung von Pflanzenschutz und Dünger.

Trotz schlechten Wetters waren über 100 interessierte Besucher bei der Veranstaltung und nahmen aktiv bei der Diskussion über alles im Garten teil.



Vom Gärtnermeister Josef Egger bepflanzt!

Großer Empfang für Sabine Schöffmann

Die für den ASKÖ ESV St. Veit startende Snowboarderin Sabine Schöffmann wurde nach dem Gesamtsieg im Snowboard Europacup und dem Gewinn des Österreichischen Staatsmeistertitels in ihrer Heimatgemeinde herzlich empfangen. Nahezu ganz Drasendorf war auf den Beinen als ihr sportliches Aushängeschild am Dorfplatz für ihre sportlichen Leistungen geehrt wurde. Un-

ter den Gratulanten auch Bürgermeister Konrad Seunig, ASKÖ Landesgeschäftsführer und St. Veits Sportreferent Günter Leikam, der Obmann des ASKÖ ESV St. Veit Ernst Sternad, Kelag Marketing Chef Werner Pietsch und natürlich die glücklichen Eltern. Großes Ziel der ambitionierten Snowboarderin ist die Verteidigung des Juniorenweltmeistertitels im August in Neuseeland.



Snowboardass Sabine Schöffmann mit ihren Eltern Werner und Ilse sowie Kelag Marketing Chef Werner Pietsch, ASKÖ LGF, Vzbgm. Günter Leikam, Bürgermeister Konrad Seunig und ASKÖ ESV St. Veit Obmann Ernst Sternad.

Gesundheitspreis für zwei Kindergärten

Die zwei Kindergärten in der Gemeinde (Kindergarten Launsdorf und Kindergarten St. Peter bei Taggenbrunn) nahmen beim Gesundheitspreis des Landes im Rahmen der Initiative „Gesunde Gemeinde“ mit dem Schwerpunkt: Gesunde Ernährung „Gemüse das ist bunt, wir sind fit und gesund“ teil. Im Casineum in Velden wurden die Teilnehmer

mit ihren Projekten seitens des Landes von Gesundheitsreferent LR Dr. Peter Kaiser ausgezeichnet. An der Auszeichnungsfeier nahmen die Kindergartenleiterinnen von St. Peter Frau Baumgartinger Sabine und vom Kindergarten Launsdorf Frau Wurmitzer Katharina, sowie Familienausschussobfrau Hannelore Fischer und Bgm. Konrad Seunig, teil.



Recht herzlich bedanken möchte sich der Pfarrkindergarten St. Peter/ Taggenbrunn bei **Outi und Lee** für ihre großzügige Spende, die wir im Rahmen ihres Konzertes im Kultursaal am 26.03.2010, erhalten haben.

Es wurden Spielmaterialien und ein neues Fahrzeug für den Garten angeschafft.

Vielen Dank- das Kindergartenteam



KULTUR BEWEGT



Als Kulturreferent unserer Gemeinde bin ich immer bemüht, zusätzlich zu den Traditionsveranstaltungen auch alternative Kunst und Kultur zu fördern.

Die erste Veranstaltung im Sommer war am **Donnerstag 15. Juli AMERICAN NIGHT im Seegasthaus Längsee** - Swing, Blues und sanfter Jazz mit Michaela Berger und ihren Swingsters.

Vorschau auf kommende Veranstaltungen:

Montag 26. Juli 21 Uhr Vollmondwanderung am Ufer des Längsees -

Verschiedene Künstler überraschen bei Fackelschein.

Dienstag 24. August 20.30 Uhr Vollmondwanderung auf die Burg Hochosterwitz - Die Burgtore bieten eine Bühne für musikalische Darbietungen, Abschluss im Burghof.

Sonntag 12. September 15 und 19 Uhr St. Peter und Stiftskirche St. Georgen - TRIGONALE Konzerte mit Europäischen Spitzenmusikern.

Freitag 15. Oktober 19 Uhr Wirtshauskunst im Seegasthaus - Nach dem großen Erfolg 2009 auch heuer wieder bei uns Agnes PALMISANO mit dem Programm „Alle meine Männer“ - Liederabend.

*Mehr Infos zu allen Kulturveranstaltungen
www.akreisel.at
Ing. Alois KREISEL
1. Vizebürgermeister*

Nächste Vernissage am Freitag 24. September 2010, um 19:30 Uhr im Gemeindeamt in Launsdorf.

Mag. Christine Supanz, geb. 1959
wohnhaft in St. Georgen am Längsee und in der Vitus-apotheke in St. Veit/Glan beschäftigt.

Seit 1990 künstlerisch tätig
Ausbildung zur diplomierten Kreativtrainerin
Auftragsmalerin für Motive nach Wunsch, Jagdmalerei, Landschaften, Blumen und Abstrakte Malerei auf unterschiedlichsten Materialien
Kursangebot und Kreativshops

Kontaktadresse:
Drasendorf-Wolschartweg 16
9313 St. Georgen am Längsee
Mobil: 0676 55 15 321
E-Mail: christine.supanz@gmx.at



MUTTER-ELTERN-BERATUNGSPLAN 2010

Ort: Volksschule Launsdorf, jeweils von 14 – 15 Uhr
Beratungsarzt: Dr. Gerhard Sabernik

Beratungstermine: 2. September, 5. Oktober, 2. November, 2. Dezember

AUSSTELLUNG im GEMEINDEAMT

Am 28. April 2010 fand die Vernissage der Künstlerinnen Renate Laimgruber/Ölmalerei und Elisabeth Kreisel/Fotografie im Gemeindeamt LAUNSDORF statt. Mehr als 100 Besucher waren gekommen, unter Ihnen Landtagsabgeordneter Klaus KÖCHL,

Klagenfurts Vizebgm. Maria-Luise MATHIASCHITZ, Bgm. Konrad SEUNIG, BFI Chef Kurt LASSNIG, Naturfreunde-Obmann Franz LEITGEB, Intendant Wilfried POPEK, Kulturausschussobmann Christoph RAINER, Haubenkoch Gottfried BACHLER, und viele wei-

tere VIPS. Die Künstlerinnen führten durch die Ausstellung und ein guter Teil der ausgestellten Werke fand schon seine Käufer.

Als Ehrengast war Frau Direktor TINT TINT von TT Travels & Tours aus Burma angereist, der Erlös der Veranstaltung

wird wieder für eine Krankenstation in Burma gespendet!

Für den musikalischen Rahmen sorgte der Gitarrist Peter WEISBÖCK.

Die Ausstellung ist noch zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes bis Ende September zu besichtigen!



VERSICHERUNGSBÜRO

Karli Premig

9300 St/Veit - Spitalgasse 10

Tel.: 04212/ 28 0 56

Mobil.: 0664/ 22 07 700

E-Mail.: karl.premig@generali.at

Homepage: www.premig.at

GUT BERATEN - BESSER VERSICHERT

Dafür sein statt dagegen

CARE heißt: die Wünsche, Ziele und Pläne unserer Kunden in den Mittelpunkt zu stellen.

Begleiten statt bearbeiten

CARE heißt: ein Leben lang für unsere Kunden da sein – mit den richtigen Ideen für jede Lebensphase.

Aktiv handeln statt abwarten

CARE heißt: die Initiative zu ergreifen und damit Probleme erst gar nicht entstehen zu lassen.

Individuell statt gleich

CARE heißt: jeden Kunden individuell zu unterstützen – mit einer auf ihn abgestimmten Betreuung und einem ganz besonderen Qualitäts- und Leistungsanspruch.

Lösung statt Produkte

CARE heißt: jeden Kunden mit einer persönlichen Gesamtlösung zu überzeugen, die über das reine Produktangebot hinausgeht.

Besser sein statt gut

CARE heißt: neue Maßstäbe setzen – im Service, in der Beratung und im Bestreben, immer einen Schritt voraus zu sein.



Italien - Abend
Jeden Montag ab 18 Uhr

Spareribs - Abend
Jeden Donnerstag ab 18 Uhr
Folienkartoffel und Salatbuffet

Fisch - Abend
Jeden Freitag ab 18 Uhr
Verschiedene Fischarten



A- 9313 St.Georgen am Längsee
Längseestrasse 46
Tel. +43 4213 34037
Fax +43 4213 34113
seegasthaus@aon.at
www.seegasthaus.at

Dachstuhlbrand in der VS Launsdorf

Kürzlich heulten in der Gemeinde St.Georgen/Lgs. die Sirenen. „Dachstuhlbrand in der VS Launsdorf“ war der Einsatzbefehl für die vier Feuerwehren Launsdorf/Hochosterwitz, Thalsdorf, St.Sebastian und Pölling. LM Manuel Erlacher von der Feuerwehr Launsdorf fungierte als Einsatzleiter

und gab sofort den Feuerwehren die diversen Einsatzbefehle. Nach Eintreffen der FF-Launsdorf wurde sofort mit der Bergung der eingeschlossenen Kinder begonnen. Dabei wurden sie von der FF-Thalsdorf unterstützt. Pölling und St.Sebastian bekamen den Einsatzbefehl, die Zubringleitung

vom Hydranten aufzubauen und den Tankwagen Launsdorf mit Wasser zu versorgen. Hauptaugenmerk dieser Übung war das sofortige Bergen der eingeschlossenen Kinder und die Brandbekämpfung an der Nordseite der Schule. Gemeindefeuerwehrkommandant und AFK ABI Wolfgang

Grilz zeigte sich vom Ablauf der VS Übung sehr zufrieden, wobei er auch die Disziplin der Lehrkörper und der Kinder beim Räumen der Schule sehr lobte. Nach dieser Übung wurden die Schulkinder zu Fahrten mit mehreren Feuerwehrfahrzeugen eingeladen.



Tag der offenen Tür bei der FF Launsdorf

Am 26. Juni war es soweit: Die Feuerwehr Launsdorf konnte im Zuge eines „Tages der offenen Tür“ ihr neues Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) einweihen. Dieses Fahrzeug, ein Ford Transit, wurde zur Gänze von der Kameradschaft angekauft und von einigen Kameraden, unter Führung von Gerätewart HV Reinhard Koppitsch zum Mannschaftstransportfahrzeug umgebaut. Feuerwehrpfarrer DDr. Christian Stromberger nahm die Segnung vor und wünschte den Feuerwehrkameraden mit dem Fahrzeug eine unfallfreie Fahrt. Abschnittskommandant GFK ABI Wolfgang Grilz konnte als Komman-

dant der Feuerwehr Launsdorf folgende Ehrengäste begrüßen: LAbg. Wilma Warmuth, Bgm. Konrad Seunig, Vzbgm. Karl Kohlweg, Vzbgm. Ing. Alois Kreisel, BFK Ing. Egon Kaiser, BFK Stv. Heimo Haimburger, Alt-GFK Rudolf Gigacher sowie Ehrenbrandrat Peter Klampfer, die das, von der FF Launsdorf selbst umgebaute Auto begutachteten. Als Patinnen dieses Fahrzeuges fungierten Frau Birgit Mauhart und Frau Karin Weißenbacher, diese übergaben den Schlüssel des Fahrzeuges Herrn HV Reinhard Koppitsch. Nach der Segnung gab es einen Dämmerstopp mit Charly und DJ Auge.



Ankündigung:

**Launsdorfer Kirchtag
am 15. August 2010
im Messnerobstgarten ab 9:00 Uhr**

Musik mit den Original Fidenen Lavantaler,
den Alpenyeti's und der Feuerwehrmusik Pölling

Dämmerschoppen der Feuerwehrmusik Pölling

Die Feuerwehrmusik Pölling/St.Georgen am Längsee veranstaltete am Freitag den 18. Juni 2010 im Kultursaal von Launsdorf einen Dämmerschoppen. Für musikalische Leckerbissen sorgten die „Neuen alten Pöllinger“ unter der Leitung von Raimund Kirchheimer, welche die Gäste mit böhmisch-mährischen Stücken unterhielten.

Auch für Gaumenfreuden war gesorgt, Koteletts und Würstel vom Grill, mit schmackhaften Erdäpfelsalat und selbstgebackene Mehlspeisen wurden den Gästen serviert, sowie Getränke für jeden Geschmack. Bürgermeister Konrad Seunig, seines Zeichens auch



Präsident der Feuerwehrmusik Pölling gratulierte im Namen der gesamten Musikkapelle unserem ewig jungge-

bliebenen Raymund Herrenstein zu seinem 82igsten Geburtstag. Die Feuerwehrmusik Pölling bedankt sich bei allen

Besuchern und würde sich freuen sie wieder bei einer Ihrer nächsten Veranstaltung begrüßen zu dürfen.



Unbeschwert leben.
Dazu hat man Freunde.

Wolfgang Baumgartner
Finanzberater in und um St. Veit a.d. Glan
Mobil 0664/415 33 40
wolfgang.baumgartner@wuestenrot.at

Sparen, Finanzieren,
Vorsorgen und
Versichern aus
einer Hand.

Das alles bietet Ihnen
Wüstenrot.

wüstenrot

www.wuestenrot.at



FF Thalsdorf
präsentiert

SUPER-POWER-NIGHT
Sa. 14. Aug.
21 Uhr
DIE BENGELS

JOAS-Thalsdorf

Gratis Shuttlebus

von St.Veit/Postamt

ab 21, 22, 22.30 u. 23 Uhr

von Brückl/Taupe

ab 21.30 Uhr

Retourfahrten stündlich von 1-5 Uhr

Tel. 0664/1052049



Eintritt: VK Euro 6.- Abendk. Euro 9.-

www.ff-thalsdorf.at

Frühlingskonzert der Feuerwehrmusik Pölling



Die Feuerwehrmusik Pölling/St.Georgen am Längsee veranstaltete am Sonntag, den 18. März 2010 ihr alljährliches Frühlingskonzert. Unter dem Motto „Best of 2005-2010“ spielten wir die beliebtesten Stücke der letzten fünf Frühjahrskonzerte. Auch wurde Jürgen Buggelsheim, Florian Kirchheimer und Elmar Knappitsch das bronzene Verdienstabzeichen für 15 Jahre KBV-Zugehörigkeit von Bezirksobmann Waldemar Wurzer überreicht. Einige unserer jungen Musiker legten heuer er-

folgreich die Prüfung für das JMLA in Bronze ab: Verena Seunig (Querflöte) und David Biei (Saxophon). Der gesamte Verein gratuliert dazu herzlichst!

Am Sonntag, den 11. April 2010 erreichten wir in Kraig beim Konzertwertungsspiel in der Gruppe B 82,33 Punkte. Die 1. Mai Feier am Sportplatz von Launsdorf wurde musikalisch umrahmt, sowie beim Pfingstfest der FF-Pölling die Feldmesse und der anschließende Frühschoppen gespielt. Der 29. Mai stand ganz

im Rahmen des 120-Jahr Jubiläums der Raiffeisenbank Launsdorf, das am Vorplatz des Gemeindeamtes gefeiert wurde.

Wir sind ständig bemüht junge Musiker bei ihrer Ausbildung zu unterstützen und natürlich sehr stolz wenn sie unseren Klangkörper dann auch mit ihrem Können unterstützen. Daher wurde unter Mithilfe des Lehrkörpers der VS-Launsdorf und einiger Musikschullehrer des Bezirkes St.Veit an der Glan in der Aula der VS-Launsdorf eine Instrumenten-

vorstellung abgehalten, welche von den SchülerInnen mit großem Interesse verfolgt wurde.

Unser Probetag ist der Montag - von 19 Uhr 30 bis 21 Uhr - MusikerInnen jeder Altersstufe sind herzlich willkommen. Für Anfragen aller Art können Sie sich jederzeit an die Obfrau Mag. Bettina Buchacher (0664/34 61 203) wenden.

Auch auf unserer immer aktuellen Homepage können sie sich gerne informieren:

www.feuerwehrmusikpoellling.com

Unsere nächsten Auftrittstermine sind:

Samstag, 8. August 2010 - 165 Jahr Jubiläum FF-Maria Saal

Sonntag, 15. August 2010 - Frühschoppen beim Launsdorfer Kirchtag

Wir würden uns sehr freuen Sie bei unseren nächsten Veranstaltungen begrüßen zu können!

*Gerald Brunner
Schriftführer*

Geht nit gibt's nit ...

... dieses Motto steht für die Landjugend St. Georgen am Längsee. Nach dem erfolgreichen LJ-Fest'l geht es ohne Sommerpause weiter. Jeden Freitag findet um 19:30 Uhr die Landjugend-Probe in den Räumlichkeiten des Kindergartens St. Peter statt. Es wird getanzt, aber es

gibt auch Alternativabende, die sehr abwechslungsreich sind und viel Action mit sich bringen.

Hast du Interesse für Tanz, Spiel und Spaß – dann schau einfach bei unseren Proben vorbei .. Auf dein Kommen freut sich die LJ St.Georgen am Längsee!



St. Georgener Jedermann

Das Amateurtheater keck&co lädt Sie herzlichst zur neuesten Produktion ein:

Der St. Georgener Jedermann, frei nach Hugo von Hofmannsthal

Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes im herrlichen Ambiente des Stifts St. Georgen am Längsee.

Die zeitlose Thematik des Stückes wird durch die behutsame textliche Bearbeitung durch Obmann Erwin Beiweis an die heutige Zeit angepasst und so wird der "Jedermann" von Regisseur Adi Peichl mit einem jungen Mann besetzt, um die Bezüge zu heutigen Lebensstil-Auswüchsen (Sex, Drugs and Rock'n Roll) deutlicher zu machen. Die Tischgesellschaft ist

ein Spiegelbild der "Bussi-Bussi-Seitenblicke"-Gesellschaft.

Die Poetik des Stückes wird allerdings nicht verloren gehen, da ja die allegorischen Figuren, wie Tod, Mammon, Glaube etc. in ihrer klassischen Form auftreten.

Spieltermine:

16., 20., 23., 27., und 30. Juli 2010

3., 6., 10., 13. August 2010
Beginn jeweils 20:30 Uhr

Im Innenhof des Stifts St. Georgen am Längsee

Karten zum Preis von 18,- (Kat. 1) bzw. 16,- (Kat. 2) sind in jeder oeticket Verkaufsstelle (z.B. Raiba Launsdorf) erhältlich!

Info: Hermann Traninger
hermann@keckundco.com
0676 8205 2975

Pensionisten auch in diesem Jahr wieder aktiv

Die Pensionisten des PVÖ der Ortsgruppe Launsdorf sind auch heuer wieder aktiv und können auf schöne Ausflüge und Veranstaltungen zurückblicken.

Bei der Jahreshauptversammlung Anfang des Jahres, bei der neben zahlreichen Mitgliedern auch der Bezirksobmann Karl Bodner, Vizebürgermeister Alois Kreisel und Landtagsabgeordneter Klaus Köchl begrüßt werden konnten, wurden wieder viele Mitglieder für ihre Treue zum Pensionistenverband geehrt. Für 15 Jahre Baumer Karl, Heinsche Theresia und Oskar, Laminger Erich und Leitner Frieda. Für 20 Jahre Wratschnig Cilli. Für 25 Jahre Braudisch

Alex, Kampl Cäcilia, Liegl Johann, Marcher Lotte, Selevov Johann, Taumberger Hermann und Wieser Heinrich. Für 30 Jahre Goltshnig Alois, Göilly Dorothea und Hoy Maria.

Der erste Ausflug in diesem Jahr zum Muttertag führte nach Prebl, wo die Mitglieder zu einem Mittagessen eingeladen wurden. Danach ging es weiter auf das Klippitzztörl ins Naturfreundehaus. Nach Kaffee und Kuchen und gemütlichen Beisammensein wurde die Heimreise angetreten.

Die nächste Fahrt führte in die Hafenstadt Triest mit Stadtbesichtigung und dem Besuch vom Schloss Miramare. Ein wunder-

schöner Tag. Einige Ausflüge sind für dieses Jahr noch geplant.

An jedem ersten Dienstag im Monat treffen sich die Mitglieder zu einem gemütlichen Zusammensein

bei Kaffee und Kuchen, zu einem Gedankenaustausch im Clubraum der Gemeinde. Auch ein Vortrag über Patientenverfügung und Vorsorge – Vollmacht durch eine Notarin konnte organisiert werden.



v.l.n.r.: 85. Geburtstag – Margarethe Wilplinger, Cilli Schmied, Helene König, Lachowitz Theresia.

Aus dem Seniorenbund!

*Alt werden, das ist Gottes Gunst
jung bleiben, das ist Lebenskunst.*

Wir Senioren wollen zu den Lebenskünstlern gehören und so auch einen Halbjahresbericht unseres Seniorenbundes bringen. Die ersten fünf Monate besuchten wir in Form von Klubnachmittagen und Feiern unsere Wirte: Frantar, Schumi, Fasching, Heinz und Hans Schratt. Im Feber gab es unsere Jahreshauptversammlung mit Berichten über Aktivitäten, dann am 11. Mai unsere Muttertagsfeier, die ver-

schönert wurde von der Mundartsprecherin Hermine Petersen aus Eberstein, mit besinnlichen und lustigen Gedichten für unsere Mütter, dann ein gutes Essen (Backendl) auf Kosten der Klubkassa. Im Juni gab es einen Ausflug auf das Nassfeld mit gutem Mittagessen in einem dortigen Hotel. Anschließend fuhrten wir Richtung Weißensee-Drautal nach Seeboden, wo wir das Gartencenter Winkler besuchten. Der Seniorchef machte selbst die Führung, es war beeindruckend und eine Augenweide. 700 Ro-

sensorten konnte man bewundern, dies ist nur ein Teil der Gartenanlage. Weiter gings Richtung Heimat, wo wir noch unterwegs eine Buschenschank besuchten. Gestärkt von Eindrücken unseres schönen Kärntnerlandes - wir kamen bei unserer Fahrt an 7 Seen vorbei - kamen wir zufrieden und müde daheim an. Dies ist unser Halbjahresbericht zur Information unserer Gemeindebürger.

Juli - August Sommerferien. Kinder haben Ferien, so auch Senioren.

Zum Schluss noch eine Be-

richterstattung, unserer Obfrau:

Am 19.1.10 legte P. Schimlek ihre Funktion als Bezirksobfrau und Landesobfrau – Stellv. aus Altersgründen nach 18 jähriger Tätigkeit zurück und wurde dafür von der Landesleitung des Kärntner Seniorenbundes auf Lebzeiten zur Ehren - Senatorin ernannt und ist nur mehr für die Ortsgruppe Seniorenbund - St. Georgen/Launsdorf als Obfrau zuständig. Allen Gemeindebürgern wünschen wir schöne Sommertage.

Obfrau und Mitarbeiter

TC Cobra Launsdorf - 10 Jahre intensive Jugendförderung

Mit dem neuen Vorstand im Jahr 2001 wurde auch die Jugendarbeit beim TC Cobra Launsdorf reformiert. Nach nunmehr fast 10 Jahren kann ein überaus erfolgreiches Resümee gezogen werden. Landesmeister U12 Burschen Einzel 2x, Landesmeister in der Mannschaft Burschen U10, durchwegs Top Platzierungen in den höchsten Jugendlichen des Landes, sind der Lohn für die konsequente und professionelle Arbeit des Vor-

standes im Verein. Ein weiterer Indikator für dieses Erfolgsprojekt, ist die Tatsache, dass immer mehr Jugend beim TC Cobra Launsdorf aktiv ins Geschehen eingreift. Entgegen dem allgemeinen rückläufigen Trend im Bezirk konnte der TC Cobra mit seiner gezielten Arbeit eine Zunahme der Vereinsmitglieder in allen Altersklassen verzeichnen.

Und dies bestätigt eindrucksvoll die Statistik. 13 Kampfmannschaften spie-

len derzeit in der Kärntner Mannschaftsmeisterschaft. „Die Basis für diese hohe Anzahl von Mannschaften in den einzelnen Bewerben,“ so Obmann Michael Lapusch, „wurde eben im Jahr 2001 geschaffen. Einige Kinder aus den Anfängen der Jugendarbeit im Verein sind nun bereits fixer Bestandteil bei den Erwachsenenmannschaften“.

Heuer schwingen allein 6 Nachwuchsmannschaften das Racket für die Launsdorfer Vereinsfarben und überraschen durch ihren Fortschritt in der Schlagtechnik. Aber auch die Erwachsenen zählen beachtliche Erfolge ihr Eigen. So haben die Herren in der 1., 2. und 3. Klasse heuer berechnete Chancen auf den Aufstieg, wobei unsere Jungsenioren + 35 bis dato überhaupt alle Spiele gewonnen haben.

Der Vorstand blickt des-



Team U10/11 mit Auer Felix, Auer Christoph, Floredo Stefan und Betreuer W. Auer



Einige Talente des TC Cobra mit Kassier W. Schellander und Obmann M. Lapusch

halb zuversichtlich in die Zukunft des Vereins und damit in das Tennisgeschehen in der Gemeinde. Die richtigen Werkzeuge und Methoden wurden scheinbar gefunden. Es gilt daher stets die Anwendung dieser, den Anforderungen und Situationen entsprechend zu verfeinern und anzupassen.

Herwig Biei, Schriftführer des TC Cobra

Sängerrunde St. Georgen/Längsee

Die „Sängerrunde St. Georgen am Längsee“ wurde 1912 als Männerchor gegründet. Im Lauf der Jahre entwickelte sich aus dem Männerchor ein gemischter Chor. Der Chor ist ein fester Bestandteil bei kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen und Feiern in und um die Gemeinde.

Chorleiterin Magrit Ramprecht und Obmann Albin Auer haben es in den letzten Jahren verstanden im Chor eine großartige Gemeinschaft und ein sehr gutes Zusammengehörigkeitsgefühl zu entwickeln. Das Resultat daraus ist die im April 2010 in der Pfarrkirche St. Sebastian aufgenommene CD mit dem Titel „...auf allen Wegen...“. Die 16 Frauen und 12 Männer haben viel Spaß beim Singen und speziell die

Frauen sind in ihrer im Jahr 2009 angeschafften „Längsee Tracht“ ein richtiger Augenschmaus.

Am 31. Juli 2010 ab 18 Uhr veranstaltet die „Sängerrunde St. Georgen am Längsee“, beim Gasthaus Liegl in St. Peter bei Taggenbrunn, ihr jährliches Sommerfest.

Als Höhepunkt wird die neue CD „... auf allen Wegen...“ präsentiert.

Nach der Präsentation und dem Gastesingen mit Gastchören aus der Region wird das „Greibenzen Echo“ für eine gute Unterhaltung sorgen.

Die CD erhalten Sie ab 1. August bei den Sängern/innen sowie bei Blickpunkt Optik im Interspar St. Veit, Foto Graf in Althofen, Conditorei Hahn in St. Veit, Stadtfrisör Nauschnig.



www.saengerrundesantkgeorgen.com

Schnitterfest

Töplach am
Längsee

Sa.07. August
2010



www.schnitterfest.at

Schnitterfest-Backendl
bei freiem Eintritt 18–21 Uhr
Auftritt LJ St. Georgen 21 Uhr

Musik
Kärntner Buam
VVK € 5,- AK € 7,-

Ehrenschatz: LH Gerhard Dörfler, LHStv DI Uwe Scheuch, LR Mag. Harald Dobernig, LR Mag. Christian Ragger, LAbg. Wilma Warmuth, LAbg. Manfred Stromberger

Die Freiheitlichen St. Georgen am Längsee

TOYOTA Friseur

JAHANS NR. 1 RA BEZIRK
A-9300 St. Veit/Glan • Villenstraße 45
Telefon 04312/9919
www.toyota.at/friseuraggar

Riposo!
ALTERNATIVE ENERGIE

RB Bank
Raiffeisenbank Leutsdorf
Die Bank fördert gute Entwicklung
Bankenstandort St. Veit/Burgenland
in St. Georgen/Längsee, Brandlbad

GEMEINDE- HOMEPAGE

Aktuelle Mitteilungen und Informationen der Gemeinde, Kundmachungen auf der Amtstafel, Veranstaltungen und Formulare werden unter **www.st-georgen-laengsee.gv.at** bereitgestellt. Es besteht auch die Möglichkeit, sich die aktuellen Veranstaltungen über einen Newsletter zu abonnieren.

Vereine, Wirtschafts- und Fremdenverkehrsbetriebe können sich kostenlos mit Bild und Firmenlogo in unserer Homepage präsentieren und ihre Veranstaltungen eingeben. Mit Fragen und Verbesserungsvorschlägen wenden Sie sich bitte an Gabriele Bodner Tel. 4100-11.

Erfolgreiche Saison 2009/2010 für den SC Raiffeisen Launsdorf Hochosterwitz

Der SC Launsdorf Hochosterwitz kann auf eine erfolgreiche Saison 2009/2010 zurückblicken.

Nach den Abstiegsorgen in den letzten Jahren konnte sich die Kampfmannschaft heuer im Mittelfeld der Klasse 1C etablieren und beendete die Meisterschaft am 6. Platz, mit großem Vorsprung auf die zweite Tabellenhälfte. Kurzfristig durfte sogar mit einem Relegationsplatz um den Aufstieg in die Unterliga geliebäugelt werden, dazu fehlte es der jungen Mannschaft, die ein Durchschnittsalter von 22 Jahren aufweist, zum Schluss allerdings noch an Konstanz.

Im Winter trennte man sich von den zwei slowenischen Legionären, um vermehrt auf die heimischen Spieler zu setzen. Trainer Jakob Salbrechter gelang es eine junge, ehrgeizige Mannschaft zu formen. Einige Nachwuchsspieler wurden behutsam aufge-

baut und schafften dieses Jahr den Sprung in den Kader der Kampfmannschaft. Hervorzuheben in diesem Zusammenhang sind dabei besonders die Nachwuchsspieler Manuel Greschitz und Thomas Lapusch sowie Lukas Gruber und Marco Orazo.

Auch in der Reservemannschaft machte sich die Arbeit mit den Eigenbauspielern bemerkbar. Nach einer starken Frühjahrsleistung wurde in der Meisterschaft Platz 3 erspielt.

Auch am Nachwuchssektor war der SC Raiffeisen Launsdorf im letzten Spieljahr durchaus erfolgreich. Der SC Launsdorf nahm in der Spielsaison 2009/2010 mit 4 Nachwuchsmannschaften an der Meisterschaft teil, und konnte sehr gute Erfolge nachweisen. Die U8 (Trainer Christian Gangl), die U12 (Trainer Erwin Pobaschnig) und die U14 (Trainer Roland Kurmann) liegen jeweils im Spitzenfeld ihrer Meister-



U8 - Die jüngsten Nachwuchshoffnungen des SCL

schaft. Auch bei der U16 (Trainer Markus Schmid) konnte sich im Frühjahr ein positiver Trend bemerkbar machen.

Für die nächste Saison ist eine 5. Nachwuchsmannschaft (U9) geplant. Weiters soll die U14 in das Aufstiegs-Play Off für die Leistungsgruppe geführt werden und die U16 soll an das obere Tabellendrittel herangeführt werden. Als Belohnung für die tollen Leistungen wird der ge-

samte Nachwuchs im Sommer mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet.

Der Vorstand des SC Raiffeisen Launsdorf Hochosterwitz bedankt sich bei allen Sponsoren, Mitgliedern, Zuschauern, Trainern und Spielern für die Treue in der abgelaufenen Saison und freut sich auf eine ebenso spannende und erfolgreiche Meisterschaft 2010/2011.

Obmann Erich Erlacher

Turnergruppe

Unlängst verbrachte die Turnergruppe unter der Leitung von Frau Hilde Prugger einen dreitägigen Aufenthalt auf der Tau-pitzalm. Bei herrlichem Wetter und guter Laune wurde die 6-Seen-Wanderung auf dem größten Seenhochplateau Mitteleuropas durchgeführt und dabei die besondere Hochkarst-Flora bestaunt.



Saisonstart - Wasserrettung Längsee

Werte Gemeindebürger und Längseebesucher. Ab der diesjährigen offiziellen Saisonöffnung des Strandbades Längsee stehen auch wir wieder für Sie ehrenamtlich als Wasserrettung Längsee im Einsatz.

Seereinigungsaktion:

Wir haben bei der diesjährigen Seereinigungsaktion, initiiert von den Bundesforsten als Seebesitzer, tatkräftig mit einem Schnorchlerteam und unserem Einsatzboot unterstützt. So konnte der Flachwasserbereich von gefährlichen Gegenständen gesäubert und so zur Reduzierung von Verletzungen beigetragen werden. Den Großteil des Mülls haben die Einsatztaucher der Feuerwehren des Bezirkes St. Veit mit Unterstützung aus dem Unterkärntner Raum unter dem Kommando des Gemeindefeuerwehrkommandanten Wolfgang Grilz geborgen. Der geborgene Müll wurde unter Verwendung des Wasserrettungsbootes zum Sammelpunkt verbracht und unter Mithilfe der Gemeindebediensteten des Bades auf einem Müllcontainer verladen und entsorgt.

Wir wünschen uns und den zahlreichen Badegästen aus Nah und Fern eine erholsame und unfallfreie Sommersaison an unserem idyl-

lischen und natur-belassenen Längsee.

Unfallprävention für Kinder:

Dank einer Initiative des Vereines „Große schützen Kleine“ und der Wasserrettung Kärnten gelang es, am 18. Juni 2010 die Aktion Baderatte im Strandbad am Längsee durchzuführen. Dabei konnten 12 Volksschulklassen der Region mit mehr als 180 Kindern für Gefahren vor allem im Bereich des Wassers spielerisch sensibilisiert werden. Ein großer Dank gilt den Initiatoren, den vielen freiwilligen Helfern des Vereines und der Wasserrettung sowie der Gemeinde für die kostenlose Bereitstellung des Gemeindebades.

Ausbildung: Mit Ende Juni 2010 startete wieder eine Helfer- und Retterausbildung der Einsatzstelle Längsee mit dem Ziel, die eingesetzten Einsatzkräfte entsprechend weiter- und fortzubilden und die Versorgung am Längsee noch weiter zu verbessern.

Veranstaltungsvorschau:

Auch im heurigen Jahr veranstaltet die Wasserrettung Längsee wieder den nunmehr **2. Raiffeisen Längsee Aquathlon** und den **Kelag Kids Aquathlon** am Samstag, den **14. Au-**

gust 2010 und wir hoffen auch auf rege Teilnahme aus der Gemeinde und der Region. An diesem Tag ist auch die Veranstaltung eines **Teamfunbewerbes** im Strandbad geplant. Den Abschluss des Tages bildet das alljährliche **Längsee-**

fest mit Feuershow, Platzkonzert und Feuerwerk. Wir dürfen Sie bereits jetzt zu diesem ereignisreichen Tag ins Strandbad Längsee herzlich einladen.

*Mag. Wolfgang Auer,
Einsatzstellenleiter
Längsee I-19*



helohaus startet durch.



Der Fertighaus-Spezialist aus Kappel am Krappfeld startet im Frühjahr 2010 voll durch. Denn das Team um Geschäftsführer Leopold Heckenbichler übernimmt ab sofort auch die Aufgaben der ehemaligen Firma Holzbau Heckenbichler.

- **Dachstühle, Carports, Aufstockungen, Sanierungen und Hallenbau**
- Fertigteilhäuser in Massivholz- und Holzriegelbauweise
- Auf Wunsch mit dem isolierten Dach- und Wandsystem Kingspan TEK
- In drei Varianten: Ausbauhaus – belagsfertig – schlüsselfertig
- Holzwaren ab Lager und auf Bestellung

Erfahren Sie mehr unter: 04262 2 76 00 beziehungsweise www.helohaus.at.

Aktivitäten in der Volksschule Launsdorf:

Kindersicherheitsolympiade 2010

Wegen des Schlechtwetters fand die heurige Kindersicherheitsolympiade in der Tennishalle in St. Veit/Glan statt. Mit viel Aufregung und Idealis-

mus ausgestattet, machten die Schüler/innen bei den verschiedenen Wettkämpfen gute Figur. Rätselraten, Scherzfragen, Geschicklichkeit, Schnelligkeit und richtiges Verhalten in Notfällen, sowie

die wichtigsten Notrufnummern waren gefragt.

Kurz vor Ende des Bewerbes hatten wir noch die Nase vorn – leider konnten wir beim Würfelspiel nicht die nötige Punkte-

zahl erreichen, so belegten wir den 11. Platz.

Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren dieses gelungenen Wettbewerbes und an die Sponser der schönen Preise.

Raiffeisenfußballcup 2010

Auch heuer nahmen 10 Fußballspieler unserer Volksschule mit Begeisterung beim 17. Raiffeisen - Fußballcup für Volksschulen am Donnerstag, 06. Mai 2010 teil. Austragungsort war diesmal der Sportplatz in Kappel. Unsere talentierten Fußballer erzielten eine Platzierung im Mittelfeld,

wir erkämpften uns durch den großartigen Einsatz aller Spieler den guten 5. Platz bei 8 teilnehmenden Mannschaften.

Ein herzlicher Dank gilt im Besonderen dem Trainer Erwin Pobaschnig, der unseren Spielern als Trainer zur Seite stand, sowie Brigitte Lapusch, die die Kinder sehr fürsorglich betreute.



Blasmusik in der Schule

Am 10. Mai 2010 wurden unseren SchülerInnen von MusiklehrerInnen unseres Bezirkes Blasinstrumente vorgestellt. Es

wurden ihnen auch alte Instrumente gezeigt und es konnte gleich alles ausprobiert werden. Einige der Kinder stellten sich sehr geschickt an

und wollen ab Herbst nun auch in dem einen oder anderen Fach die ersten Unterrichtsstunden nehmen.

Herzlichen Dank an Frau

Mag. Bettina Buchacher, die den Kontakt zwischen den Musikschulen Brückl und St. Veit/Glan sowie dem Kärntner Blasmusikverband herstellte.



Raiffeisen-Malwettbewerb 2010

Mit Spannung erwarteten die Schüler die Siegerehrung des heurigen Malwettbewerbs. Das Thema „Ich und meine Umwelt“ wurde von al-

len Klassen mit Begeisterung umgesetzt. Frau Stromberger und Herr Popowicz überreichten den Siegern schöne Geschenke und verwöhnten alle Kinder mit Farbstiftbehältern. Herzlichen

Dank der RAIKA – Launsdorf.

1. Klasse: Kevin Hassler - Katrin Haas - Valentina Spöck

2. Klasse: Marcel Juritsch - Melanie Gruber - Anna

Buchacher

3. Klasse: Annalisa Grojer - Christoph Koschier - Julia Buchacher - Lukas Grojer

4. Klasse: Sandra Biber - Jennifer Grojer - Silvia Knees

Radfahrsicherheitstraining

Am 2. Juni fuhren die Kinder der 4. Klasse mit dem Postbus nach Mail zum Radfahrsicherheitstraining. Vor Ort wurden die Fahrräder kontrolliert.

Nach einer theoretischen Wiederholung der wichtigsten Verkehrsregeln und Verkehrsschilder ging es ab nach draußen.

Dort wurden die wichtigsten Verhaltensweisen im Straßenverkehr geübt.

Nach einigen Übungsfahrten schafften alle Kinder die praktische Radfahrprüfung, der auch schon die theoretische Prüfung vorausgegangen war.

Als Belohnung stellte sich auch Herr Popowicz von der RAIKA Launsdorf mit Sicherheitswesten ein und lud die Beteiligten auf ein Getränk ein.

Ein herzliches DANKE-SCHÖN an alle, die uns dies ermöglicht haben.



Standesamt

10. 12. 2009 bis 12. 7. 2010:

Geburten

Begic Lea
Doda Lukas Patrick
Fazlibasic Hana
Gabrutsch Noah Jakob
Huber Zoe
Koppitsch Emely
Krall Emelie Sophie
Linzer Nils
Posch Stefan Peter
Schlögl Helena
Schratt Katharina Magdalena
Schweiger Sebastian Andreas
Staudacher Adrian Valentin
Steinbrugger Sophia Maria
Stuck Catherine
Sumper Sebastian Lukas
Weitensfelder David Kilian

Wir gratulieren herzlich!

Sterbefälle

Biermann Maria
Brunner Gerhilde
Funder Johann
Kelz Ernestine
Kelz Johann
Khevenhüller-Metsch
Max Alfred
Kohlweg Othmar
Konrad Gertrude
Leuko Rupert
Priehse Karl
Resch Clothilde
Wabnegger Josef

Wir bedauern!

EHESCHLISSUNGEN

8. Mai 2010 - ESTERLE Helmut und Helga (geb. Padewit)

22. Mai 2010 - LABNIG Martin und Verena Ernestine (geb. Sudi)

29. Mai 2010 - DI WOLF Alexander und WOLF-SCHÖFFMANN Claudia (geb. Schöffmann)

12. Juni 2010 - ING. RAINER Simon Marc-Gabriel und Sabrina (geb. Baumgartinger)

10. Juli 2010 - MAYER Günter und Marika (geb. Ettinger)

17. Juli 2010 - UNGER Gerhard und Michaela (geb. Leditznig)

Wir wünschen alles Gute!

Hohe Geburtstage

1. 1. 2010 bis 30. 06. 2010

Jänner 2010

Waldl Josefa, 90 Jahre
Schimlek Paula, 90 Jahre
Riedl Alfred, 88 Jahre
Puschnig Pauline, 87 Jahre
Schermanz Maria, 86 Jahre
Rainer Rudolf, 86 Jahre
Groinig Walfrieda, 85 Jahre
Fritz Hemma, 84 Jahre
Sabitzer Maria, 83 Jahre
Ecker Sieglinde, 82 Jahre
Marcher Maria Charlotte, 80 Jahre

Februar 2010:

Grabenhofer Matthias, 91 Jahre
Planegger Wilhelmine, 89 Jahre
Hölbling Johanna, 88 Jahre
Kaspar Eleonore, 87 Jahre
Santner Maria, 86 Jahre
Jandl Friedrich, 85 Jahre
Schnattler Johanna, 85 Jahre
Schermanz Herbert, 85 Jahre
Sortschan Valentine, 85 Jahre
Götzhaber Johann, 84 Jahre
Prasser Josefina, 83 Jahre
Wallner Alois, 83 Jahre
Tengg Maria, 81 Jahre
Kogelnig Ida, 81 Jahre

März 2010:

Zeichner Josefa, 92 Jahre
Priehse Hermine, 92 Jahre
Liegl Maria, 91 Jahre
Rapoldi Genovefa, 90 Jahre
Moser Maria, 89 Jahre
Oberortner Gertrude, 88 Jahre
Bauer Josef, Launsdorf, 88 Jahre
Slamanig Maria, 87 Jahre
Fasching Rosalia, 86 Jahre
Hütter Mathilde, 85 Jahre
Ing.Pließnig Johann Herbert, 84 Jahre
Kraßnitzer Thomas, 84 Jahre
Begusch Hildegard, 84 Jahre
Bleiweiß Karoline Maria, 83 Jahre
Schurz Erna, 83 Jahre
Jaritz Josefina, 83 Jahre
Kienberger Mathilde, 82 Jahre
Gratzer Marianne, 82 Jahre
Ogertschnig Richard Martin, 82 Jahre
Planegger Maria, 82 Jahre
Pietsch Rosa Maria, 81 Jahre
Wakonigg Anna Maria, 81 Jahre
Plisch Walter, 81 Jahre
Rippitsch Gertrude, 80 Jahre

April 2010

Reibnegger Franz, 91 Jahre
Doubrava Rudolf, 91 Jahre
Resei Maria, 88 Jahre
Gaugg Mathilde, 88 Jahre
Antenreiter Viktoria, 87 Jahre
Burger Gertrud, 86 Jahre
Jandl Hildegard, 86 Jahre
Taumberger Hermann, 86 Jahre
Pirker Ilse, 86 Jahre
Bodner Katharina, 86 Jahre
Schratt Othmar, 84 Jahre
Enzian August, 83 Jahre
Matschedolnig Franz, 83 Jahre
Grill Johann, 83 Jahre
Maier Leo, 83 Jahre
Leitner Paula, 82 Jahre
Kienberger Johann, 82 Jahre
Popek Gratiane, 82 Jahre
Leitner Hans Egon, 82 Jahre
Krenn Ferdinand, 81 Jahre
Stieger Anna, 81 Jahre
Kienberger Brunhilde, 80 Jahre
Mandl Maria, 80 Jahre

Mai 2010:

Goltschnigg Alois, 91 Jahre
Hoy Maria, 91 Jahre
Breiner Anna, 90 Jahre
Altrichter Karoline, 87 Jahre
Riedl Johanna, 87 Jahre
Hrast Maria, 86 Jahre
Wilplinger Margaretha, 85 Jahre
Ogertschnig Angela, 83 Jahre
Braudisch Isolde, 82 Jahre
Höfferer Frieda, 82 Jahre
Ing.Medwed Walter, Kirchweg, 82 Jahre
Grosse Maria, 81 Jahre
Klinzer Alfred, 80 Jahre
Slamanig Johann, 80 Jahre
Steindorfer Wilhelm, 80 Jahre

Juni 2010:

Urabl Ernst, 97 Jahre
Grojer Rudolf, 88 Jahre
Floredo Johann, 86 Jahre
Grojer Anton, 86 Jahre
Reichhold Uta, 85 Jahre
Dipl.-Ing.Lehmann Walter Karl Anton, 84 Jahre
Kaplaner Margarethe, 84 Jahre
Premig Herbert, 82 Jahre
Götzhaber Pauline, 82 Jahre
König Helene, 81 Jahre
Delorenzo Anton, 81 Jahre
Salbrechter Leopold, 80 Jahre
Klemenjak Peter, 80 Jahre
Rippitsch Maria, 80 Jahre

Herzliche
Gratulation!

Veranstaltungstermine

Datum	Zeit	Veranstaltungsort	Bezeichnung	Veranstalter
23.07.2010	20:30	Stift St. Georgen	Jedermann	keck&co
23.07.2010		Burg Hochosterwitz	Ritterfest 2010	Burg Hochosterwitz
24.07.2010		Burg Hochosterwitz	Ritterfest 2010	Burg Hochosterwitz
25.07.2010		Burg Hochosterwitz	Ritterfest 2010	Burg Hochosterwitz
25.07.2010	19:30	Burg Hochosterwitz	Vollmondnacht Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz
26.07.2010		Maria Wolschart	Annatag	Pfarre
26.07.2010	21:00	Strandbad Längsee	Vollmondwanderung	Kulturreferat
27.07.2010	20:30	Stift St. Georgen	Jedermann	keck&co
30.07.2010	19:00	Drasendorf	Drasendorfer Dorffest	DSG Drasendorf
30.07.2010	20:30	Stift St. Georgen	Jedermann	keck&co
31.07.2010	13:00	Strandbad Längsee	Längseeüberquerung	Strandbad Längsee
31.07.2010	18:00	St. Peter/Taggenbrunn	Sängerfest	Sängerrunde St. Georgen
02.08.2010		Maria Wolschart	Portiunculafest	Pfarre
03.08.2010	20:30	Stift St. Georgen	Jedermann	keck&co
06.08.2010	20:30	Stift St. Georgen	Jedermann	keck&co
07.08.2010	20:00	Töplach	Schnitterfest	Die Freiheitlichen
7.8. und 8.8.2010		Kinderfest	Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz
10.08.2010	19:00	Thalsdorf	THEATER AM HÜHNERSTALL	Bauern-Backendl-Verein
10.08.2010	20:30	Stift St. Georgen	Jedermann	keck&co
13.08.2010	20:30	Stift St. Georgen	Jedermann	keck&co
14.08.2010		Strandbad Längsee	Längseefest und Aquathlon	Strandbad u. ÖWR
14.08.2010	21:00	Gasthaus Joas Thalsdorf	Super Power Night Bengels	FF-Thalsdorf
15.08.2010		Launsdorf	Launsdorfer Kirchtag	FF-Launsdorf
15.08.2010		Maria Wolschart	Kräutersegnung	Pfarre
22.08.2010		St. Sebastian	Kirchtag	Pfarre
24.08.2010	20:00	Burg Hochosterwitz	Vollmondwanderung auf die Burg	Burg u. Kulturreferat
04.09.2010	18:00	Strandbad Längsee	SCHLAGER-FEUERWERK	Längsee Tourismus
05.09.2010		Burg Hochosterwitz	Burgkirchtag Burg Hochosterwitz	Pfarre
07.09.2010	19:19	Burg Hochosterwitz	AUFTAKTFEST zum BACKHENDLFEST	Bauernbackendl-Verein
10.09. bis				
12.09.2010		Harley Treffen	Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz
10.09.2010		Launsdorf	Tennis G+V-Meisterschaftsbeginn	TC-Cobra Launsdorf
10.09.2010		Bauern und Gasthäuser in der Gemeinde	Backendlfest	Backendlverein
11.09.2010		Bauern und Gasthäuser in der Gemeinde	Backendlfest	Backendlverein
12.09.2010	15:00	St. Peter/Taggenbrunn	Trigonale	Trigonale
12.09.2010	19:00	Stift St. Georgen	Trigonale	Trigonale
12.09.2010		Bauern u. Gasthäuser	Backendlfest	Backendlverein
19.09.2010		St. Sebastian	Erntedank in St. Sebastian	Pfarre St. Sebastian
23.09.2010	19:30	Burg Hochosterwitz	Vollmondnacht Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz,
24.09.2010	19:00	Gemeindeamt	Vernissage Mag. Christine Supanz	Kulturreferat,
26.09.2010		Launsdorf	Erntedank in Launsdorf	Pfarre

Die Veranstaltungstermine der Gemeinde finden Sie auch in der Gemeindehomepage unter: www.st-georgen-laengsee.gv.at. Interessierte haben die Möglichkeit sich einen Veranstaltungs-Newsletter zu abonnieren, welcher wöchentlich verschickt wird.

Veranstaltungstermine des Bildungshauses St. Georgen am Längsee, entnehmen Sie bitte aus dem Programm des Bildungshauses selbst, oder unter der Internetadresse: www.bildungshaus.at.

SPERRMÜLL- und PROBLEMSTOFFSAMMLUNGEN

am „Bau- und Recyclinghof“ der Gemeinde St. Georgen am Längsee

Die Gemeindebürger haben die Möglichkeit, den Sperrmüll und die Problemstoffe am Bau- und Recyclinghof der Gemeinde St. Georgen am Längsee, Gemeindestraße Nr.1, 9314 Launsdorf, das ganze Jahr, außer an Feiertagen, zu nachfolgenden Abgabeterminen, abzugeben:

jeden Montag von 15:00 bis 17:00 Uhr
jeden 1. Freitag im Monat von 13:00 bis 16:00 Uhr

Sollten diese Tage auf einen Feiertag oder sonstigen freien Tag fallen, wird der Bauhof – um zu lange Zeiträume zwischen den Abgabeterminen zu vermeiden – **am jeweils darauffolgenden Freitag von 13:00 bis 16:00 Uhr** offen gehalten.

Übernahmepreise:

Sperrmüll, das ist Müll, der wegen seiner Größe nicht in der Mülltonne gesammelt werden kann € 20,- m³
 Altholz € 20,- m³
 Alteisen kostenlos

Kartonagen, Styropor, Problemstoffe, Ölis (samt Verpackung) sowie E-lektro- und Kühlgeräte für Privathaushalte kostenlos.

Weiters besteht die Möglichkeit, dass der Sperrmüll an Ort und Stelle abgeholt wird.

Die Kosten für die Abholung betragen € 28,- pro m³; Mindestgebühr € 20,-.

Anmeldung für die Abholung – Telefon 04213/4100-24.

Abholung bzw. Entleerung „Gelbe Säcke“ und Behälter für Plastikflaschen 2010

Mittwoch	04.08.2010
Mittwoch	29.09.2010
Mittwoch	24.11.2010

Werfen Sie bitte keinen Restmüll oder sonstige Kunststoffgegenstände in die "Gelben Säcke" oder "Gelben Tonne" (bei Wohnblöcken). "Gelbe Säcke" mit einem hohen Fehlwurfanteil werden bei der Abfuhr nicht mitgenommen und müssen nachsortiert werden.

Der Entsorger holt die „Gelben Säcke“ direkt an der Straße vor dem Haus ab (oder an der vereinbarten Abholstelle). Die Säcke müssen am Abfuhrtag ab 06.00 Uhr früh zur Abholung an der Abfuhrroute bereitgestellt werden. Die Abholung erfolgt 6-mal jährlich.

Sollten Sie weitere Gelbe Säcke benötigen, erhalten Sie diese kostenlos am Gemeindeamt.

HAUSMÜLL-ABFUHRTERMINE 2010

Gemeinde St. Georgen am Längsee

ENTLEERUNG: Hausmülltonnen

120/240 Liter und Müllsäcke

Dienstag	03.08.2010
Mittwoch	04.08.2010
Donnerstag	05.08.2010

Dienstag	31.08.2010
Mittwoch	01.09.2010
Donnerstag	02.09.2010

Dienstag	28.09.2010
Mittwoch	29.09.2010
Donnerstag	30.09.2010

Mittwoch	27.10.2010
Donnerstag	28.10.2010
Freitag	29.10.2010

Dienstag	23.11.2010
Mittwoch	24.11.2010
Donnerstag	25.11.2010

Dienstag	21.12.2010
Mittwoch	22.12.2010
Donnerstag	23.12.2010

DIENSTAG: Maria Wolschart, Drasendorf, Rottenstein, St. Georgen/Lgs. Fiming, bis Bahnübergang und Plimitschhof

MITTWOCH: St Martin, Maigern, St. Sebastian, Pirkfeld, Niederosterwitz, Podeblach, Reipersdorf, Thalsdorf, Launsdorf, Unterbruckendorf, Pölling, Weindorf, Gösseling, Wiendorf;

DONNERSTAG: Goggerwenig, Tschirinig, Taggenbrunn, Scheifling, Bernaich, Töplach, Schwag, Dellach, St. Peter, Fiming (Sonnbichl), Siebenaich, Krottendorf;

Umstellung der Altpapiersammlung in der Gemeinde Altpapiertonne für jeden Haushalt!



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wir möchten Sie darüber informieren, dass voraussichtlich ab Herbst 2010 (genauer Termin wird noch rechtzeitig bekanntgegeben) in unserer Gemeinde das gesamte in Ihrem Haushalt anfallende Alt-

papier nicht mehr bei den Sammelinseln gesammelt wird, sondern direkt in Kooperation mit der Firma Papyrus ab Haus abgeholt wird.

Was bedeutet das für Sie?

Die Altpapiertonne bei den Sammelinseln werden abgezogen. Stattdessen bekommt jeder Haushalt eine 240 lt. Altpapiertonne für die Altpapiersammlung kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Tonne wird alle 6 Wochen direkt ab Haus entleert

Achtung: Bei Mehrparteienhäusern wird weiterhin über die 1100 lt.

Tonne entsorgt.

Wie funktioniert das?

Sie geben das in Ihrem Haushalt anfallende Altpapier sowie die Kartonagen (diese bitte im eigenen Interesse falten) in Ihre Altpapiertonne. Zu dem auf Ihrem Abholplan vermerkten Entleerungstermin stellen Sie Ihre Altpapiertonne bis spätestens 6 Uhr früh zur Grundstücksgrenze.

Der **Abfuhrplan** mit den Terminen wird Ihnen zusammen mit der Altpapiertonne zugestellt, weiters sind die Entleerungstermine auch in der Gemeindezeitung abgedruckt bzw. auf dem Gemeindeamt erfragbar.

Entleerungsintervall

Die Entleerung der Altpapiertonne alle 6 Wochen hat sich bereits bestens bewährt und Sie sollten mit der 240 lt. Tonne das Auslangen finden.

Sollten in Ihrem Haushalt einmal außergewöhnlich viel Kartonagen anfallen, besteht für Sie die Möglichkeit, diese beim Wirtschaftshof abzugeben.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde-Umweltamt unter der Tel. Nr.: 04213-4100-24. Wir geben Ihnen gerne Auskunft.

Photovoltaik-Förderaktion für private Anlagen

Über den Klimafonds ist die Förderung privater Photovoltaik-Anlagen auch 2010 wieder möglich. Eile ist bei der Einreichung geboten, die Fristen für Bewerber haben zum Teil schon begonnen und enden schon am 31. August 2010.

Wer kann einreichen?

Privatpersonen, die eine Anlage mit maximal 5 kWp errichten möchten, können eine Förderung beantragen. Voraussetzung ist, dass sich das Gebäude, auf dem die PV-Anlage gebaut werden soll, im Besitz des Antragstellers befindet. Es wird nur eine Anlage pro Förderwerber gefördert.

Fördersummen

Die Förderung wird in Form von Pauschalen gewährt und richtet sich nach der Art der Photovoltaik-Anlage:

- Für freistehende und Aufdach-Anlagen bis max 5,0 kWpeak gilt die Förderungspauschale: 1.300 Euro/kWpeak.
- Für gebäudeintegrierte Photovoltaik-Anlagen (GIPV) bis max 5,0 kWpeak gilt die Förderungspauschale: 1.700 Euro/kWpeak.

Unabhängig von den angegebenen Pauschalsätzen gilt, dass die Förderung des Klima- und Energiefonds 30 Prozent der anerkannten Investitionskosten (inkl. MwSt.) nicht überschreiten darf. Die Berechnung der Förderungshöhe, die in den Förderungsverträgen angeführt ist, basiert auf der vom Förderwerber angegebenen kWpeak-Leistung und den angegebenen Gesamtkosten. Hierbei handelt es sich um einen Maximalbetrag, die tatsächliche Förderungs-

höhe kann erst im Zuge der detaillierten Prüfung der Endabrechnung festgestellt werden.

Voraussetzungen

Für den erzeugten Strom darf keine Ökostrom-Tarifförderung in Anspruch genommen werden. Die Förderung muss vor Projektbeginn und ausschließlich online auf www.photovoltaike2010.at beantragt werden.

Ablauf der Einreichung

Das Einreichverfahren ist nun zweistufig gestaltet. In der ersten Stufe erfolgt die Registrierung der grundlegenden Daten und Vergabe der Platzierung im jeweiligen Bundesland. Erst in der zweiten Stufe werden die genauen Einreichdaten und die benötigten Dokumente eingegeben bzw. hochgeladen. Dafür haben die Förderwerber 3 Tage Zeit.

Für die Platzierung gilt Schritt eins.

Es gibt zeitlich gestaffelte Einreichtage für die Bundesländer, ab denen die Einreichung möglich ist. Die Bundeslandzuordnung bezieht sich auf den Standort der Photovoltaik-Anlage:

Kärnten: ab 05.07.2010, 18:00 Uhr

Die Einreichung erfolgt ausschließlich über die Webseite www.photovoltaike2010.at

SERVICETEAM PHOTOVOLTAIK 2010

Bei Fragen zur Förderaktion steht Ihnen ein Hotline-Team unter der Telefonnummer 01/31631-730 bzw. per E-Mail unter pv2010@kommunalkredit.at sehr gerne zur Verfügung.

Das gehört NICHT in die Restmülltonne!



Eine zweckentfremdete Restmülltonne – seit langem schon wird der Müll getrennt gesammelt.

In die Restmülltonne gehören nur jene Abfälle, die NICHT MEHR wieder verwertbar (recyclbar) sind.

Da leider einige Restmülltonnen immer noch mit Wertstoffen befüllt werden, ersuchen wir Sie,

mehr Sorgfalt bei der Mülltrennung an den Tag zu legen und folgende Trennhinweise zu beachten:

Altpapiercontainer

z.B. Zeitungen, Illustrierte, Comics, Kartonverpackungen (zusammengefasst!), alte Schulhefte, Werbeprospekte, Kataloge, Papiersackerln

Glascontainer

z.B. Getrennt nach Weiß- und Buntglas: alle Verpackungsgläser, Einwegflaschen, Glasflakons

Gelbe Tonne

Ausschließlich Plastikfla-

schen, wie z.B.: Getränkeflaschen, Putzmittel- und Spülmittelflaschen, Ketchupflaschen, Duschgel- und Schamponflaschen, etc.

Metalltonne

Konservendosen, Getränkedosen, Verschlüsse aus Metall, Alufolie, Aluschaalen

Biotonne

Altes Brot, Salatblätter, Zwiebelschalen, Tee- und Kaffeesud, Schnittblumen, Blätter, Kartoffelschalen etc.

Keine Fleischreste und Knochen!

Altspeiseöl

Bitte im ÖLI sammeln. Diesen erhalten Sie am Gemeindeamt. Keinesfalls über das WC entsorgen!

Den vollen ÖLI geben Sie bitte bei der Problemstoffsammlung ab – dort wird er gegen einen leeren ausgetauscht.

Elektroaltgeräte

Keinesfalls in die Restmülltonne! Bitte beim Altstoffsammelzentrum oder bei der Problemstoffsammlung abgeben!

Der richtige Umgang mit Abfällen ist ein persönlicher Beitrag zum aktiven Umweltschutz.

DIE BIOTONNE – natürliche Kreisläufe schließen Von der Biotonne zum Kompost

Biomüll macht immer noch ca. 15 – 20% der Restmüllmenge aus! Um die Bioabfälle von der Müllverbrennungsanlage fernzuhalten (unnötige Transportkosten, Verbrennung!), sollen diese Abfälle entweder im Garten kompostiert oder mittels Biotonne gesammelt werden (Wohnblöcke), wo-

bei diese dann im Kompostwerk zu Komposterde verarbeitet werden.

Bioabfälle richtig sammeln:

JA – in die Biotonne!

- Obst- und Gemüseabfälle
- Schalen von Bananen, Zitrusfrüchten
- Eierschalen

- Kaffee- und Teesud
- Versammeltes Brot
- Speisereste
- Verdorbene Lebensmittel (ohne Verpackung)
- Schnittblumen
- Topfpflanzen inklusive Erde
- Kleintiermist von Pflanzenerfressern
- Verschmutzte Küchenrollen

NEIN

- Plastiksackerln (Restmüll)
- Katzenstreu (Restmüll)
- Hygieneartikel, Windeln (Restmüll)
- Staubsauberbeutel (Restmüll)
- Kehricht (Restmüll)
- Speiseöl (in den ÖLI!)
- Flüssigkeiten
- Asche (Restmüll)
- Verpackungsabfälle

Neue Vorsätze – Mülltrennung weiterhin sinnvoll!

Mülltrennen mag für viele unbedeutend sein, für die Umwelt macht es aber großen Sinn und somit letztendlich auch für jeden einzelnen.

Klimaschutz bedeutet schließlich auch Ressourcenschonung.

Um Rohstoffe und Energie zu sparen, trennen Sie bitte folgende wieder verwertbare Altstoffe aus Ihrem Hausmüll he-

raus:

Plastikflaschen → in die Gelbe Tonne oder in den Gelben Sack.

Glasverpackungen → getrennt in Bunt- und Weißglas in die Altglas-sammelbehälter einwerfen.

Altpapier → bequem in Ihrer eigenen Altpapier-tonne beim Haus einwerfen oder zur Altstoffsammelinsel bringen

Metall- und Aluminiumverpackungen → bitte in die Blaue Tonne bei den Sammelstellen oder Sammelinseln einwerfen

Und schließlich noch der **Biomüll**: Geben Sie Ihre biogenen Abfälle aus Haus und Garten auf den Komposthaufen oder in die Biotonne. Zum Mitverbrennen ist Bioabfall viel zu schade, denn

durch die Kompostierung entsteht aus Biomüll wertvoller Kompost.

Mülltrennung nimmt nur wenig Zeit in Anspruch, bewirkt aber sehr viel!!! Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen zur Abfallwirtschaft wünschen, rufen Sie uns bitte an: Tel: 04212/5555-113 oder schreiben uns eine e-mail: awv.stveit@ktn.gde.at.

Klima-Ferien für Kinder zwischen 6 bis 12 Jahren erleben - erforschen - lernen - fühlen - staunen

Wald- und Klimaforscher

Inhalte:

- Wetterbeobachtungen
- Lager bauen
- Kraftwerk Wald erforschen und entdecken
- Fährten und Spuren von Tieren erkennen
- Alles rund um den Energieträger Wasser mit Wassereperimenten am Bach
- Werkeln mit dem Energieträger Holz
- Naturpädagogische Spiele

Mit freundlicher Unterstützung der Gemeinde St. Georgen am Längsee

An jedem Vormittag ist für die Dauer von 2-3 Stunden ein Wissensbereich vorgesehen, die restliche Zeit verbringen wir mit naturpädagogischen Aktionen, mit Lager und Spiele bauen.

Wo: im Wald des Stiftes St. Georgen

Treffpunkt: Parkplatz Stift St. Georgen

Wann: Montag bis Freitag
23. August – 27. August 2010
von
8.00 – 12.00 Uhr

Kosten: 50 Euro pro Teilnehmer

Waldführer: Cornelia Korak
Natur- und Landschaftsführerin
zertifizierte Waldpädagogin

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Regenschutz, die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Raum für Schlechtwetter ist vorhanden. Weiters brauchen wir eine Jause und ein Getränk für den Vormittag.

Die Teilnehmerzahl beträgt min. 15 Kinder bis max. 25 Kinder.

Anmeldung bis zum 16. August 2010

CORNELIA KORAK

0676/7111678

EMAIL:

CORNELIA.KORAK@GMX.AT



Abfalltrennung und Altstoffrecycling ist nachhaltiger Klimaschutz!

„Österreicher weiterhin in Sammelstimmung“ schreibt die ARA (Altstoff Recycling Austria AG) und ganz dem österreichischen Trend entsprechend, stieg die Sammelmenge von Plastikflaschen auch in den Bezirken St. Veit und Völkermarkt, nämlich um 4,68% im Vergleich zum Vorjahr. Ebenso konnte eine Steigerung von 3,55% bei den gesammelten Metallverpackungen ver-

zeichnet werden. Und wie österreichweit gab es bei der Altpapiersammlung einen leichten Rückgang von -1,38%, welcher lt. ARA auf die Krisenzeiten zurückgeführt wird. Eher hoch ist der Rückgang der Sammelmenge von Biomüll aus der Biotonne (-7,47%) vor allem in der Bezirksstadt St. Veit ist die Trennmoral bei biogenen Abfällen stark gesunken. Auch Biomüll kann als

„wieder verwertbar“ angesehen werden, wird er doch im Kompostwerk St. Veit/Glan zu Komposterde verarbeitet, die einen hohen Nährstoffanteil hat.

Ungetrennt landet der Biomüll, sowie alle anderen nicht getrennten Altstoffe, in der Müllverbrennungsanlage in Arnoldstein, was keinen großen Sinn macht. Verbrannt (thermisch verwertet)

werden sollen nur Abfälle, die nicht recycelbar sind.

Somit gilt auch 1010 die Devise: Weniger (Müll) ist mehr (Umwelt). Helfen also auch Sie mit, den Hausmüllanteil gering zu halten. Wie? Durch Mülltrennung.

Mehr Informationen erhalten Sie beim Abfallwirtschaftsverband Völkermarkt – St. Veit/Glan (Tel.: 04212/5555-113)

Aus der Gemeinde

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes:

Montag-Freitag von 7:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch zusätzlich von 14.30 bis 17:00 Uhr
nach Terminvereinbarung mit den
einzelnen Sachbearbeitern
Tel.: 04213/4100-0
Fax: 04213/4100-23
E-Mail: st-georgen-lgs@ktn.gde.at
Internet: www.st-georgen-laengsee.gv.at
www.stgeorgen-laengsee.at

Sprechstunden des Bürgermeisters**Konrad Seunig:**

Mittwoch von 16:00 bis 18:00 Uhr und
Freitag von 11:00 bis 13:00 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung!
DW 21 oder 0664/2643855
E-Mail: konrad.seunig@ktn.gde.at

Sprechstunden:**1. Vizebürgermeister Ing. Alois Kreisel**

0664/3823338

2. Vizebürgermeister Karl Kohlweg

0664/5100639

nach Terminvereinbarung

Amtsleiter:

Ing. Stefan Petrasko, DW 14 oder 0664/8518423
E-Mail: stefan.petrasko@ktn.gde.at

Sekretariat, Vermittlung:

Gabriele Bodner, DW 11
E-Mail: gabriele.bodner@ktn.gde.at

Meldeamt:

Wolfgang Jaritz, DW 12
E-Mail: wolfgang.jaritz@ktn.gde.at

Bauamt:

Ulrike Possegger, DW 22
E-Mail: ulrike.possegger@ktn.gde.at

Umweltamt – Fremdenverkehr:

Markus Höfernig, DW 24
E-Mail: markus.hoefernig@ktn.gde.at

Buchhaltung – Kasse:

Michaela Grasslober, DW 31
e-mail: michaela.grasslober@ktn.gde.at
Alexandra Erharter DW 13
E-Mail: alexandra.erharter@ktn.gde.at

Wasserbeauftragter:

Franz Petschnig
Tel.: 0664/5829720

Tourismusverein Längsee-Hochosterwitz:

Tel. 4192, FAX: 4192-4
E-Mail: info@laengsee-hochosterwitz.at
Homepage: www.laengsee-hochosterwitz.at

Polizeiinspektion Launsdorf:

Tel.: 059 133 2125

Feuerwehr:

Tel.: 122 oder Tel. 0664/1528313

Arzt Dr. Travnik

Tel. 04213/2561

Zahnarzt Dr. Lassnig

Tel.: 04213/3035

Sozialversicherungsanstalt der Bauern:

28.7.; 1.u.29.9.; 27.10.; 24.11., 22.12. 2010
in der Landwirtschaftskammer
St. Veit/Glan, Lastenstr.28
Tel. 0463/5845-0

Pensionsversicherungsanstalt:

jeden 1. u. 3. Mittwoch von 7.30 bis 13 Uhr
bei der Kärntner Gebietskrankenkasse
St. Veit/Glan Platz am Graben Nr. 4, Tel. 050303-35629

Steuersprechtag

in der Kammer für Arbeiter u. Angestellte,
St. Veit/Glan, Friesacher Str. 3a.
Telefonische Terminvereinbarung Tel.050477-5402

Landarbeiterkammer:

Jeden 3. Freitag des Monats
von 8.30 bis 11.00 Uhr
in der Bezirksstelle der Arbeiterkammer
St. Veit/Glan, Friesacher Str. 3a, Tel. 050477-5400

Wohnbauförderung:

Jeden 2. Montag des Monats
von 8:00 bis 12:00 Uhr bei der
Bezirkshauptmannschaft in
St. Veit/Glan, Hauptplatz 28, Zimmer 3
Tel. 050536/30462

Bauberatung:

Die Bauberatung wird von Hrn. Ing. Wolfgang Fryba,
Baumeister, bei Bedarf nach vorheriger
Terminvereinbarung (Bauamt) durchgeführt.

Notar:

Jeden letzten Dienstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr
besteht die Möglichkeit, kostenlos die Dienste der
Notare Fr. Dr. Isolde Sauper, Herr Dr. Siegfried Übleis und
Frau Mag. Radl, in Anspruch zu nehmen.
Die Voranmeldung muss bis jeden letzten Montag
im Monat bei der Gemeinde Frau Bodner,
Tel: 4100-11 erfolgen.

Familien-, Partner- und Jugendberatung:

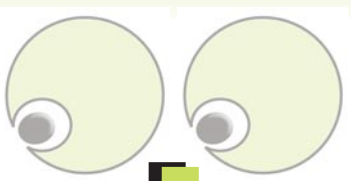
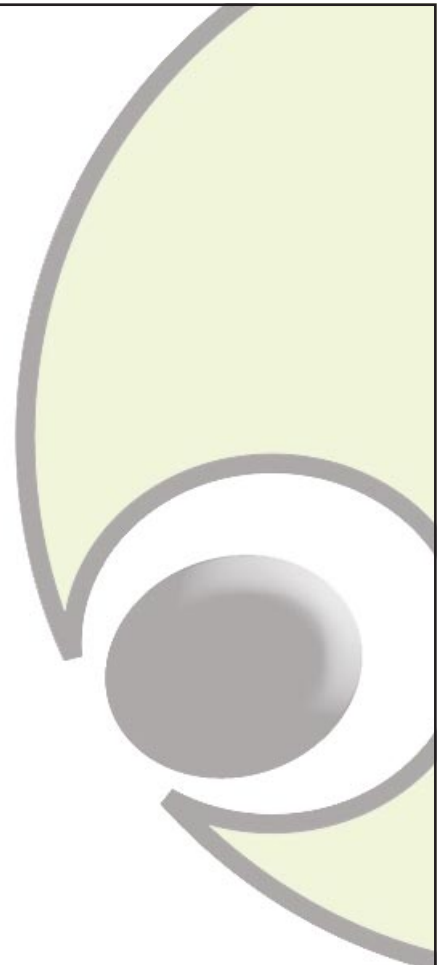
In der Bezirkshauptmannschaft St. Veit/Glan
jeden Montag von 17:00 bis 19:00 Uhr,
Marktstraße 15
Tel.050536/68334



**Viel Spass an der
Sonne mit der
passenden
Sonnenbrille von**

ptik
blick punkt optik

**wünscht ihr
Gemeinde Optiker
im Interspar St. Veit
Tel. 04212/28299**



Gutschein

über € 10,-

**beim Kauf
einer Sonnenbrille
bis Ende August.**



JUBILÄUMSSPARBUCH

anlässlich des 120-jährigen Bestehens der
Raiffeisenbank Launsdorf als selbständige
Regionalbank und als Partner vor Ort

Bedingungen:

- ➔ Mitgliedschaft bei der
Raiffeisenbank Launsdorf
- ➔ Maximale Anlagehöhe
pro Mitglied Euro 10.000,-
- ➔ Verzinsung: 2 % p.a.
- ➔ Laufzeit 1 Jahr
- ➔ Angebot gültig bis zum
31. 8. 2010



Wenn's um mein Konto geht,
ist nur die Raiffeisenbank Launsdorf
meine Bank.

Passen Sie Ihr Konto an Ihr Leben an.
Ihr Raiffeisenberater sagt Ihnen wie.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag
8:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00

Freitag
8:00 bis 16:00 durchgehend
sowie nach Terminvereinbarung

Nutzen Sie unser Service als Partner vor Ort

Die Ansprechpartner für Ihre Geldangelegenheiten:



Erwin Kampl

Tel.: 0 42 13 / 20 68-24

Email: erwin.kampl@rbgk.raiffeisen.at



Monika Wagner

Tel.: 0 42 13 / 20 68-28

Email: monika.wagner@rbgk.raiffeisen.at



Andreas Popowicz

Jugendberater

Tel.: 0 42 13 / 20 68-25

Email: andreas.popowicz@rbgk.raiffeisen.at